

Niederösterreich Wien



Wir unterstützen das **03 WEIHNACHTS WUNDER** 2023

Dein Skifahren zum **AKTIONSPREIS**

Auch in der Wintersaison 2023/24 gibt es wieder Gutscheine für vergünstigte Tagesskipässe in den Skigebieten Hochkar und Ötscher.

Einfach Gutschein im Landjugend-Büro holen und einen legendären Skitag verbringen!

Du willst die Gutscheine zu dir nach Hause schicken lassen? Dann scanne den QR-Code und folge den 3 Schritten zur Bestellung unter noe.landjugend.at

The logo for Hochkar, featuring a stylized mountain range in shades of blue and purple above the word "Hochkar" in a bold, blue, sans-serif font.

Hochkar

The logo for Lackenhof am Ötscher, featuring the text "Lackenhof am ÖTSCHER" in a bold, blue, sans-serif font, with "sagenhaft alpin" in a smaller, lighter blue font below it.

**Lackenhof am
ÖTSCHER**
sagenhaft alpin

www.hochkar.com
Schneetelefon: +43 5 0138 281

www.oetscher.at
Schneetelefon: +43 5 0138 380





land
jugend
niederösterreich

TAGESKARTE
2023/2024



Inhalt

06 Coverstory

Ö3 Weihnachtswunder

- 12 Bauernbundball
- 14 Alpine Skimeisterschaften
- 30 Bundessiegerempfang**
- 33 Hofübernahme im Fokus

38 Viertelsberichte Bezirks- und Ortsberichte

- 49 Landjugend Wien
- 51 Landjugend-Society



30



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Bundeskanzleramt

wiener
Landjugend
junggärtner



IMPRESSUM:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Niederösterreich, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten; Tel. 050/259-26300, Fax 050/259-26309, noe@landjugend.at, noe.landjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Thomas Zeitelberger, Reinhard Polsterer • Fotos: Sophie Balber, am-teich.com, Titelseite: Ö3 (Mila Zytka) • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: am-teich.com, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Erscheint alle drei Monate. • Auch wenn im Text nicht explizit geschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt und Gewähr. Haftung müssen wir leider ausschließen. Die LJ-Zeitung wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern
www.pefc.at

PRINTED WITH
VEGETABLE OIL INK

PEFC/06-39-364/43



Wir sind Partner der 

**REIFEN
SERVICE
E-MOBILITÄT**



weichberger

MOBILITY. UND ALLES LÄUFT BESSER

www.weichberger.at . 24 x in Österreich



Liebe Landjugendmitglieder,

Ehrenamt verleiht Flügel!

In den über 300 Vereinen der Landjugend Niederösterreich ist wieder so etwas wie positive Normalität eingekehrt. In vielen Regionen wurde im Winter ein umfangreiches, vielschichtiges Programm abgewickelt. Seminare, Agrarkreise, Volkstanzproben und Theateraufführungen wurden durch Bälle und verschiedene Feste ergänzt.

Über 400 Jugendliche haben sich angemeldet, um im Sommer ein von der Landjugend betreutes Auslandspraktikum zu absolvieren.

Über 900 junge Menschen, die im Herbst eine neue Funktion übernommen haben, konnten ihre Schulungen absolvieren.

Damit sind zahlreiche dieser Jugendlichen Vorbilder für unsere Gesellschaft. Sie sind bereit, ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen, über die eigene Komfortzone hinauszublicken sowie Kompetenzen und Zeit der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Es ist von großer Bedeutung, diese Keimzelle des Ehrenamts weiter zu fördern.

Die Anerkennung der Eltern, der Gemeindevertreter und der Öffentlichkeit verleiht dem Ehrenamt jene Energie, die wir für die Zukunft unserer Dörfer benötigen.

Anpacken statt raunzen, hinschauen statt wegschauen, nachdenken statt ignorieren, engagieren statt wegducken: Das sind die Fähigkeiten, die Jugendliche aus dem Engagement in der Jugendarbeit mitnehmen können.

Fördern wir gemeinsam den Aufwind in unseren Dörfern und verleihen wir dem Ehrenamt Flügel. Die Funktionäre und Mitglieder in der Landjugend sind bereit dafür.

EUER REINHARD



Johannes Loyer, Silomeister



Gertraud Wiesinger, Agrarberaterin



Christian Weber, Technikberater



Katrin Magdics, Werkstättenverrechnerin

Miteinander. Füreinander.



Michael König, Werkstättenmeister



Florian Schuster, Funktionär und Landwirt

„**Miteinander** heißt für uns, dass die Bauern auf uns zählen können und wir drauf schauen, dass es ihnen an nichts fehlt.“

„**Füreinander** bedeutet für uns, dass die Österreicher sich auf die Landwirtschaft verlassen können.“

#miteinanderfüreinander

lagerhaus.at



DAS ÜBERRASCHE Ö3-MODERATOREN-TEAM BEKAM GÄNSEHAUT BEI DER SPENDENÜBERGABE.

115.280,- EURO

Spendenrekord für Familien in Not

Mittlerweile nicht mehr aus dem Jahresprogramm der Landjugend Niederösterreich wegzudenken, ist die Spendenaktion für das Ö3 Weihnachtswunder. Mit 115.280 Euro konnten wir den Spendenrekord beim Ö3 Weihnachtswunder brechen und somit einen großen Teil zur Gesamtsumme beitragen.

Zum 10-Jahres-Jubiläum des Ö3 Weihnachtswunders fand die gläserne Wunschhütte von Ö3 ihren Platz inmitten des weihnachtlich dekorierten Kurparks in der Kulturhauptstadt 2024 – Bad Ischl. In gewohnter Art und Weise führte das Moderationstrio Gabi Hiller, Robert Kratky und Andi Knoll 120 Stunden lang durchs Programm und nahm Spenden für den Licht ins Dunkel Soforthilfefonds für Familien in Not in Österreich entgegen.

**In Oberösterreich?
Da tun wir uns zusammen!**

Dass wir, als Landjugend Niederösterreich, wieder dabei sind war unumstritten. Aber





DIE LANDJUGENDLICHEN FEIERTEN STOLZ DIE ÜBERGABE DER HOHEN SPENDENSUMME.



als bekannt gegeben wurde, wo das Ö3 Weihnachtswunder diesmal sein wird, zückten wir kurzerhand das Handy und kontaktierten unsere LJ-Kolleg:innen in Oberösterreich. Die Rückmeldung ließ nicht lange auf sich warten und so haben sie uns zugesagt, gemeinsam Spenden für die Spendenaktion zu sammeln.

Häferl und Spendenschecks sind bereits abgehakt – nun war es an der Zeit uns etwas Neues einfallen zu lassen. Ideen waren einige da, aber keine lag mehr auf der Hand als jene, die es zuletzt auch geworden ist und zwar: Keksausstecher. Nach mehreren Prototypen war es so weit und wir konnten in Produktion gehen.

Wieder alle Erwartungen übertroffen

Gesagt, getan! Tag für Tag trudelten zahlreiche Fotos von Burschen und Mädels beim Backen ein und je näher das Weihnachtswunder kam, desto höher wurde der Kontostand unseres Spendenkontos. Alles in allem haben unsere Mitglieder wieder sämtliche Erwartungen übertroffen. Schon einige Zeit vor dem Weihnachtswunder wollte Ö3 eine ungefähre Schätzung unserer Summe, um

uns einen Termin für die Übergabe zuteilen zu können. „40.000 Euro könnten sich ausgehen“, sagten wir nach gutem Start der Aktion. „Man redet oft von Gänsehaut, aber jetzt ist sie wirklich da!“, konnte Robert Kratky nur zur unglaublichen Spendensumme sagen.

„Einhundertfünfzehntausendzweihundertundachtzig!“, konnte auch Gabi Hiller kaum glauben, was ihre Augen da auf wunderschön verzierten Linzer Augen sahen. 115.280 Euro konnte unsere Landesleiterin Anja Bauer gemeinsam mit der oberösterreichischen Landesleiterin, Brigitte Meingassner, an das Ö3-Team im gläsernen Studio übergeben.

Auf unsere Landjugendlichen ist eben immer Verlass!

„Soziales Engagement wird bei der Landjugend Niederösterreich großgeschrieben. Die größte Jugendorganisation im ländlichen Raum versteht sich als aktiver Teil der Gesellschaft und für die Jugendlichen ist es selbstverständlich, anderen zu helfen. Das haben sie schon oft bewiesen. Auf unsere Landjugendlichen ist eben immer Verlass“, freute sich auch Johannes Schmuckenschlager, Präsident der Landes-Landwirtschaftskammer.



DIE SPENDEN FÜR DIE KEKSE ÜBERTRAFEN ALLE ERWARTUNGEN.



In dieser Ausgabe von Spotlight Landwirtschaft widmen wir uns einer Sparte, nach der ein ganzes Viertel unseres schönen Bundeslandes benannt ist. Wein aus Niederösterreich ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und wird in aller Welt genossen.

Wein

Ein Produkt
für Genießer



In Österreichs größtem Bundesland gibt es rund 27.000 Hektar Weingärten in acht spezifischen Weinbaugebieten. Damit ist Niederösterreich die größte Weinbauregion unserer Republik. Erste Hinweise auf Weinbau lassen sich auf das 10. bis 9. Jahrhundert vor Christus zurückdatieren. Bronzezeitliche Traubenkernfunde belegen eine Jahrtausendealte Weinbautradition im Traisental und im Weinviertler Ort Stillfried an der March. Sie stellen einen der ältesten Funde ihrer Art in Mitteleuropa dar.

Herkunft im Mittelpunkt

Damit KonsumentInnen bei der Vielfalt der Rebsorten und Stile den Durchblick behalten, gibt es genaue Vorschriften, wie ein Wein zu bezeichnen ist. In Österreich gilt das romanische Weinrechtssystem, bei dem die Herkunft entscheidend ist. Während beim germanischen eher die Sortenbezeichnung im Vordergrund steht, unterscheidet und charakterisiert das romanische Weinrecht (z. B. Italien, Frankreich, Spanien, Österreich seit der Einführung des DAC-Systems) die Weine nach der Herkunft. Diese impliziert dabei neben bestimmten Rebsorten auch eine gewisse Weinstilistik. Damit weiß man genau, was man bekommt, wenn man zu Wein mit einer bestimmten Herkunft greift.

DAC - gebietstypischer Qualitätswein

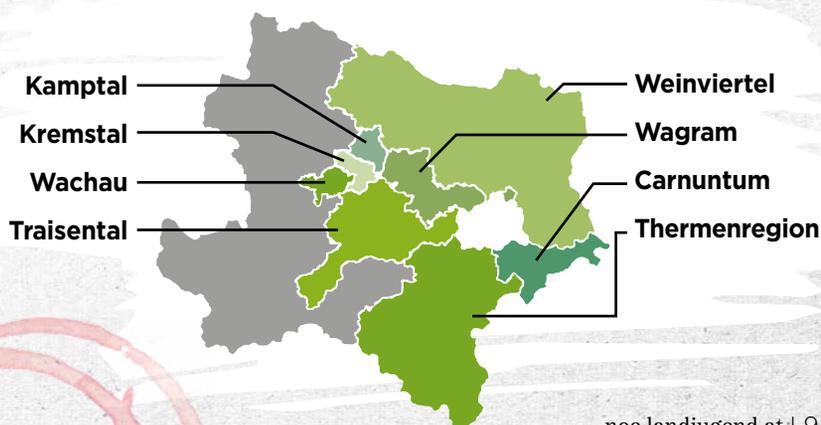
Wichtiger Bestandteil dieses Regelwerks ist das DAC-System. „DAC“ steht für „Districtus Austriae Controllatus“ und ist das gesetzliche Kürzel für besonders gebietstypische österreichische Qualitätsweine. Wenn also auf einem Weinetikett unmittelbar nach dem Namen eines Weinbaugebiets die Buchstabenkombination „DAC“ steht (z. B. „Weinviertel DAC“), handelt es sich um einen Wein mit unverwechselbarer Gebietscharakteristik. Nur ein solcher darf den Namen des Gebiets auf seinem Etikett tragen. Damit rückt die Herkunft in den Vordergrund und macht den Wein einzigartig. Weinviertel DAC ist beispielsweise immer Grüner Veltliner aus dem Weinviertel.

Weißweinland Niederösterreich

Bei den Rebsorten gibt es eine ganz klare Verteilung. Niederösterreich ist mit 77,2% ein absolutes Weißweinland. 21,1% entfallen auf den Rotwein. Absoluter Spitzenreiter unter den Rebsorten ist der Grüne Veltliner, der mit 49,1% die Hälfte aller Weinreben ausmacht.

In der Landjugend gibt es sowohl für Weingenießer, als auch für Winzer einige Angebote. So gibt es etwa alljährlich einen Landesentscheid Weinbau mit einer Konsumenten- und einer Produzentenwertung. Dieser findet heuer am 28. April im Landjugend-Bezirk Haugsdorf statt.

Folgende spezifischen Weinbaugebiete gibt es in Niederösterreich:





LANDJUGEND
**Jung-
winzer
TROPHY**

**Maximilian Berger
holte sich 2023 die
Landjugend-
Jungwinzertrophy**

Jungwinzer vor den Vorhang

Zudem gibt es seit einigen Jahren auch die Landjugend-Jungwinzertrophy für Gewinnerinnen und Gewinner im Alter von 16–27 Jahren. Ausgezeichnet werden dabei die besten Weine folgender Kategorien:

- Grüner Veltliner Klassik
- Weißwein Klassik Sortenvielfalt
- Weißwein Gehaltvoll
- Rotwein

Im Interview

Wir haben Vorjahressieger Maximilian Berger auf seinem Betrieb besucht und uns ein paar Einblicke verschafft.

*„Ich will meinen Titel
heuer verteidigen!“*

Maximilian hat die HBLFA Klosterneuburg absolviert und arbeitet am Elterlichen Betrieb in Gedersdorf. 2023 hat er sich zum Landjugend-Jungwinzer gekürt. Wir haben ihn zum Interview getroffen.

Wer übernimmt bei euch die hauptsächliche Arbeit im Weingarten und Keller?

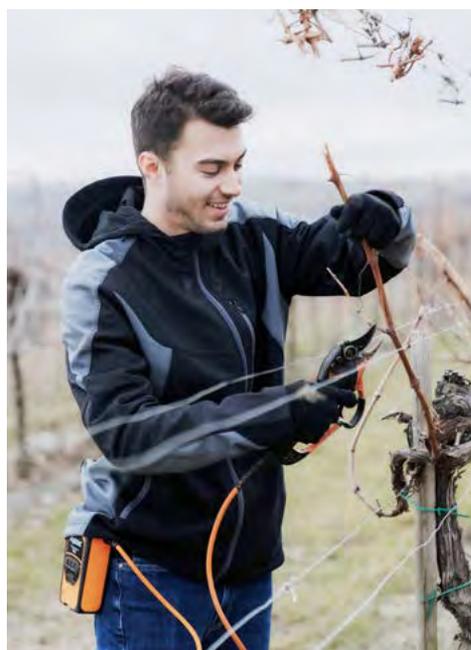
Wir haben 25 Hektar, das schaffen wir als familiengeführtes Weingut nicht ganz alleine, deshalb haben wir auch zwei Angestellte, die den Großteil der Arbeit in den Weingärten übernehmen. Ich bin hauptsächlich für den Keller zuständig. Meine Aufgaben sind die Qualitätssicherung und Produktion.

Welche Weine keltert ihr?

Hier im Kremstal liegt der Fokus natürlich auf dem Grünen Veltliner. Den haben wir in allen Facetten. Von ganz leicht über klassisch bis zu den Lagen. Den zweitgrößten Teil der Fläche nimmt der Zweigelt ein, der ist aber eigentlich nicht mehr so wichtig bei uns. Viel wichtiger ist der Riesling, die zweite DAC-Sorte bei uns und Muskateller sowie diverse Burgundersorten.

Beschreibe uns bitte grob die Tätigkeit eines Winzers im Jahresverlauf.

Im Winter ist natürlich der Rebschnitt



die größte Beschäftigung. Dann ist es ein bisschen ruhiger, es sind hauptsächlich Reparaturarbeiten im Weingarten zu erledigen. Im Keller sind die Weine füllfertig zu machen und Flaschen zu füllen. Und dann im Frühjahr geht es weiter mit Strecker anbinden und ansonsten Stämme abputzen. Dann kommt die Laubarbeit.

Pflanzenschutz begleitet uns natürlich das ganze Jahr über vom Frühjahr bis zur Lese. Und dann steht die fünfte Jahreszeit an, nämlich die Lesezeit. Diese paar Wochen sind die hektischste Zeit im Jahr. Danach wird es wieder ein wenig ruhiger. Im November, Dezember sind dann wieder Weine fertigzumachen.

Was steht aktuell an?

Aktuell steht der Rebschnitt an. Da setzen wir auf einen Zweistreckerschnitt. Dabei geht es darum, den Rebstock zu entlasten und wieder Platz für neues Holz zu machen. So bleibt alles schön luftig und Schaderreger haben weniger Chance, sich zu verbreiten.

Was sind die Herausforderungen im Weinbau?

Das größte Thema momentan ist natürlich der Klimawandel. Dass es wärmer wird ist uns allen Bewusst. Aber wie sich das alles auf die bestehenden Rebsorten auswirken wird, kann momentan glaube ich so genau keiner sagen. Es funktioniert zurzeit noch sehr gut. Wir haben uns schon einige Gedanken gemacht zu Piwi-Sorten (Pilz widerstandsfähige Rebsorten) oder später reifenden Sorten. Das ist aber alles noch in der Planungsphase.

Du hast letztes Jahr die LJ-Jungwinzertrophy gewonnen. Erzähl uns bitte davon.

Bei der Landjugend-Jungwinzertrophy kann jeder von 16-27 Jahren mitmachen. Die eingereichten Weine werden in zwei Runden verkostet. Anschließend gibt es eine Abschlussveranstaltung, bei der man seinen Wein auch noch vor Fachleuten präsentieren muss. Die Eindrücke der Verkostungen und der Präsentation führen dann zum Gesamtergebnis mit Kategorie-Siegern und einem Gesamtsieger.

Ich habe voriges Jahr mit dem „Grüner Veltliner Optimis terrae 2021“ gewonnen. Es freut mich natürlich immens, dass eines meiner ersten Werke gleich so eingeschlagen hat! Heuer bin ich auf jeden Fall wieder dabei und will meinen Titel verteidigen!

Auch heuer findet wieder die Landjugend-Jungwinzertrophy statt.

Melde dich gleich an – es erwarten dich tolle Preise!

Alle Infos dazu findet ihr auf noe.landjugend.at



Fakten Check

Rund um den Wein



DAC

steht für „Districtus Austriae Controllatus“ und ist das gesetzliche Kürzel für besonders gebietstypische österreichische Qualitätsweine

In Österreich gilt das romanische Weinrechtssystem,

bei dem die Herkunft des Weins im Vordergrund steht.



8 spezifische Weinbaugebiete

gibt es in **Niederösterreich**



Carnuntum
Kamptal
Kremstal
Thermenregion

Traisental
Wachau
Wagram
Weinviertel

Das Weinviertel

ist das größte spezifische Weinbaugebiet in Österreich.



Rund **27.000** Hektar Weingärten gibt es in Niederösterreich



Mehr als **2.700** Betriebe produzieren Wein

1,6 Millionen Hektoliter Wein werden durchschnittlich pro Jahr gekeltert



Rebsortenverteilung:

77,2%
Weißwein



21,1%
Rotwein

Quellen: weinniederösterreich.at, oesterreichwein.at



Mit dem unermüdlichen Einsatz von rund 300 Jugendlichen der Landjugend Niederösterreich wurde ein vielfältiges Angebot für die rund 6.000 Besucher:innen des 80. niederösterreichischen Bauernbundballes sichergestellt. Am 13. Jänner 2024 fand, nach vierjähriger Pause, der traditionelle Bauernbundball im Austria Center in Wien statt.

Landjugend garantiert Vielfalt beim **80. BAUERNBUNDBALL**

Einzigartige Eröffnung des Bauernbundballes

Die volkstänzerische Eröffnung des Bauernbundballes zählt bei vielen Landjugend-Volkstanzgruppen zu einem Fixpunkt in ihrem Arbeitsjahr. So auch dieses Jahr! 60 Tanzpaare der Landjugend NÖ eröffneten unter der Leitung der Volkskultur NÖ den 80. NÖ Bauernbundball mit spektakulären Eröffnungstänzen. Mit einer gelungenen Choreografie wurde eine einzigartige Ballnacht eröffnet. Kultur und Brauchtum sind wichtige Wegpfeiler im Landjugendprogramm und für 120 Volkstänzer:innen war das Eintanzen ein großes Highlight.



V.l.n.r.: Generaldirektor der NV **Stefan Jauk**,
EU-Abgeordneter **Alex Bernhuber**, LH-Stv. **Stephan Pernkopf**,
LL **Anja Bauer**, LL **Markus Höhlmüller**, BM für Landesverteidigung
Klaudia Tanner, Bauernbunddirektor **Paul Nemecek**.



60 Tanzpaare der Landjugend eröffneten spektakulär den Ball.



Besucher:innen kamen auch heuer wieder auf einen guten Milchshake bei der Landjugend vorbei oder versuchten ihr Glück beim Melkwettbewerb.

Feiern in der Radio NÖ Disco

Die Ausschank in der Radio NÖ Disco übernahm auch dieses Mal wieder die Landjugend NÖ. Helfer:innen aus dem ganzen Land standen hinter der Bar und sorgten für kühle Getränke. Mit Barelementen und Dekoration im Landjugend Design konnte die Radio NÖ Disco ein außergewöhnliches Flair erschaffen.

G'sundheit – soits leb'n

Auch die Mostbar wurde von der Landjugend gemeinsam mit den niederösterreichischen Mosthoheiten gestaltet und betreut. Dort wurde eine große Vielfalt an prämierten Mosten, Gourmetmosten und Mosten der Projekte Most.Werkstatt und Mission Most angeboten.

Verantwortlich für die Ballgäste

Authentisch und vollgepackt mit Tradition, so zeichnen sich der Bauernbundball und seine Helfer:innen der Landjugend NÖ aus. Die Landjugend betreut diverse Bars, um den Ballbesucher:innen eine unvergessliche Ballnacht zu beschern. Beim Melkwettbewerb kommt der Spaß und Ehrgeiz auf jeden Fall nicht zu kurz. Durch die liebevoll dekorierten Bars zu schlendern war für alle Besucher:innen eine Freude. Bei einem genussvollen Glas Wein oder Most, einem Speckstangerl oder einem Longdrink in der Disco

gustiert man durch ganz Niederösterreich.

Edle Tropfen im „So schmeckt NÖ-Weindorf“

Die Landjugend Weinviertel kümmerte sich um die edlen Tropfen in der sehr gut besuchten Weinbar. Das Weindorf ist mit sehr guten Weinen eine beliebte Anlaufstelle am NÖ Bauernbundball.

Grosser Andrang in der LJ Milchbar

Natürlich durfte auch beim heurigen Ball die traditionelle Milchbar der Landjugend nicht fehlen. Viele

DANKE für euren Besuch in den Bars der Landjugend und ein herzliches **DANKE** an alle, die am 80. NÖ Bauernbundball als Eintänzer:innen und/oder als helfende Hand mitgewirkt haben! Ohne **EUCH** würde dieser Ball nicht reibungslos über die Bühne gehen.



DIE SIEGERINNEN DER MÄDCHEN Ü 18: 1. PLATZ LISA SEPER (MITTE), 2. PLATZ TANJA PUTZENLECHNER (LINKS), 3. PLATZ REBECCA HEIM.

DIE SIEGERINNEN DER MÄDCHEN U 18: 1. PLATZ VICTORIA FAHRNGRUBER (MITTE), 2. PLATZ LENA WÜRZENBERGER (LINKS), 3. PLATZ ILLY HELMEL.

DIE SIEGER DER BURSCHEN Ü 18: 1. PLATZ RENE GANSCH (MITTE), 2. PLATZ CHRISTIAN EIGELGREITER (LINKS), 3. PLATZ STEFAN WUTZL.

DIE SIEGER DER BURSCHEN U 18: 1. PLATZ LUKAS TASCHL (LINKS), 3. PLATZ PAUL BADER, FLANKIERT VON DEN BEIDEN LANDESLEITERN ANJA BAUER UND MARKUS HÖHLMÜLLER.

Traumhafte Wetterbedingungen bei den Skimeisterschaften der Landjugend

In den letzten Jahren waren unsere Skimeisterschaften der LJ immer von eisig kalten Wetterbedingungen geprägt. Jedoch nicht heuer! Bei strahlendem Sonnenschein hatten wir die optimale Witterung für unsere alpinen Skimeisterschaften.

Am Wochenende waren rund 160 Skirennläufer:innen aus ganz Niederösterreich auf den Pisten des Hochkars unterwegs. Gemeinsam konnten wir mit dem Skiclub ein herausragendes Rennen veranstalten. Der Riesentorlauf fand an beiden Tagen in Draxlerloch statt und wir konnten einige Sieger:innen küren.

Beim Riesentorlauf am Samstag gab es zwei Durchgänge, bei denen dann die Bestzeit aus diesen beiden zählt.

Gratulieren dürfen wir zu den Kategoriesiegen: Hametner Marlene (Snowboard Mädels), Schrittwieser Raphael (Snowboard Burschen), Fahrngruber Victoria (Mädchen unter 18), Taschl Lukas (Burschen unter 18), Lisa Seper (Mädchen über 18) und Gansch Rene (Burschen über 18).

Der Teambewerb am Sonntag fand in einem Durchgang statt. Das Ziel dieses Bewerbs ist es, die beiden Läufe möglichst gleich schnell zu absolvieren. Es

geht daher nicht um Geschwindigkeit. Dazu dürfen wir den Teams „Bärenbande“ (Georg und Johannes Buder), „Lj Lunz 4“ (Elisabeth Helmhel und Andrea Heigl) und den „Bernold-Buam“ (Niklas und Lukas Bernold) recht herzlich gratulieren.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn wir die alpinen Skimeisterschaften bei hoffentlich solch einem Kaiserwetter wieder veranstalten dürfen.



SIEGER SNOWBOARD BURSCHEN: 1. PLATZ RAPHAEL SCHRITTWIESER (MITTE).
2. PLATZ MICHAEL SCHARNER (LINKS). 3. PLATZ ROLAND LUGER.



SIEGERINNEN SNOWBOARD MÄDCHEN: 1. PLATZ MARLENE HAMETNER (RECHTS).
2. PLATZ ANNEMARIE PFEFFER MIT DEN BEIDEN LL ANJA UND MARKUS.



WAS-Seminar der Landjugend Niederösterreich

Am 19. Jänner fand das alljährliche Agrarpolitische Seminar unter der neuen Namensgebung „WAS Seminar“ in der Landes-Landwirtschaftskammer in St. Pölten mit knapp 70 Teilnehmer:innen statt.

Folgende Fragen wurden gestellt:

WAS bringt die Zukunft für uns Junglandwirt*innen?

WAS gibt es Neues im Weinbau?

WAS gibt es für neue Erkenntnisse in der Tierzucht?

WAS können wir in Wald und Forst verbessern?

WAS bringt die Zukunft im Pflanzenbau?

Eröffnet und moderiert wurde die Veranstaltung am Vormittag durch die Landesleitung der Landjugend Anja Bauer und Markus Höhlmüller. Kammerdirektor DI Franz Raab gab einen kurzen Bericht zur GAP und Theresa Sterkl berichtete über eine erfolgreiche Betriebsentwicklung in der Landwirtschaft. Der AMA Bereichsleiter im Qualitätsmanagement, Andreas Hermann, thematisierte alles rund um das AMA-Gütesiegel im Lebensmittelbereich.

Danach ging es zu den individuell ausgewählten Wahlvorträgen, wobei Top-Referent:innen aus allen Bereichen der landwirtschaftlichen Branchen fachliche Inhalte zu allgegenwärtigen Themen lieferten, viele Denkanstöße gaben und offene Fragen durch praxisnahe Erfahrungsberichte klären



RUND 70 TEILNEHMER:INNEN LAUSCHTEN GESPANNT DEN VORTRAGENDEN.

konnten. Der Landwirt Simon Kaiblinger lieferte im Anschluss noch einen Vortrag zum Thema Fischzucht und Gemüseanbau im Kreislaufsystem. Vollgepackt mit dem neuen Input, durften die Teilnehmer:innen

nach den Wahlvorträgen Teil einer Round-Table Diskussionsrunde mit dem Direktor des NÖ Bauernbundes Paul Nemecek sein, bei der unsere Landjugendlichen ihre Interessen, Wünsche, Fragen und Anregungen einbringen konnten. Im Anschluss gab es noch einen gemütlichen Ausklang mit einer Heurigenjause vom Weingut Gill.

Besonders gefreut hat uns die Tatsache, dass die Zuhörer:innen heuer vorwiegend im Alter von 17 bis 25 Jahren waren und wir somit genau die junge Zielgruppe erreichen konnten, für die dieser Seminartag gedacht ist. Bei den Seminaren und Vorträgen referieren die Referent:innen nicht nur zu theoretischen Themen, sondern teilen auch Erfahrungswerte aus der Praxis, erweitern den eigenen Horizont und geben zukunfts-trächtige Denkanstöße. Wir bedanken uns bei allen Referent:innen und Paul Nemecek sowie bei allen Teilnehmer:innen für diese gelungene Veranstaltung.



LANDESLEITERIN ANJA BAUER BAUERNBUNDDIREKTOR PAUL NEMECEK,
LANDWIRT SIMON KAIBLINGER UND LANDESLEITER MARKUS HÖHLMÜLLER.

Mitten in der Agrarkreissaison

Im Rahmen der Agrarkreise werden Weiterbildungsveranstaltungen für Junglandwirt:innen und agrarisch Interessierte angeboten. Aktuelle und zentrale Themen werden von Top-Referent:innen aus Landwirtschaft, Wirtschaft und Politik aufgerollt.



AGRARKREIS DER BBK ST. PÖLTEN - NÜTZLICHE DIGITALE WERKZEUGE IN DER PRAXIS.



AGRARKREIS DER BBK LILIENFELD - DER BBK STELLT SICH VOR

Die Agrarkreise werden nach den Bezirksbauernkammern eingeteilt. Jeder Landjugendbezirk stellt für den Agrarkreis einen Agrarkreisgesprächler:in – aus diesen Agrarkreisgesprächler:innen werden ein Agrarkreisleiter:in und eine Agrarkreisleiterstellvertreter:in gewählt.

Die Agrarkreisplanungssitzungen, sowie die Agrarkreiswahlen sind abgeschlossen. Nun steht in den meisten Regionen ein neuer Agrarkreisleiter:in bzw. Sprecher:in und ein neues Agrarkreisprogramm fest. Das abwechslungsreiche Agrarprogramm wird von den Agrarkreisgesprächlern und dem Agrarkreisleiter in Kooperation mit der Landjugend Niederösterreich gearbeitet. Jeder Agrarkreis kann seinen eigenen Schwerpunkt wählen, sowie die Art des Seminars, ob Vortrag, Betriebsbesichtigung oder Exkursion. Es ist alles

möglich um den jungen Landwirt:innen ein interessantes Programm zu bieten.

Wir befinden uns also mitten in der Agrarkreissaison mit vielen spannenden und interessanten Vorträgen zum Diskussions- & Erfahrungsaustausch für junge Landwirt:innen. Die unterschiedlichsten Referent:innen bieten – je nach Region und Relevanz – eine breite Palette an Themengebieten an. Die Abende sind nicht nur als reine Vorträge gestaltet, es gibt für die Teilnehmer:innen auch die Möglichkeit zur Diskussion mit den Expert:innen.

Ihr könnt euch gerne bei den Agrarkreisleiter:innen eures Bezirkes über die laufenden Agrarkreisseminare informieren, sowie bei Fragen und Unklarheiten melden.

Agrarkreisleiter:innen

Mostviertel:

Amstetten: Hannes Leutgeb
hannes.leutgeb1@gmail.com
Lilienfeld: Sebastian Teufel
sebi.teufel@outlook.com
Melk: David Sommer
dsommer01@gmail.com
Scheibbs: Alexander Wurm
alexwurm2@gmail.com
St. Pölten: Samuel Fuxsteiner
samifuxl@gmail.com
Tulln: Johannes Hagl
johannes.hagl@josephinum.at
Waidhofen/Ybbs: Elias Edinger
edinger.e04@gmail.com

Waldviertel:

Gmünd: Christoph Frasl
christoph.frasl.cf@gmail.com
Horn: Armin Dietrich
armin-dietrich@gmx.net
Waidhofen/Thaya:
Thomas Hagenauer
thomashagenauer02@gmail.com
Zwettl: Peter Brenner
brennerpeter37@gmail.com

Weinviertel:

Hollabrunn:
Andreas Weinrichter
aweinrichter@gmail.com
Gänserndorf: Florian Raidl
florian.hraidl.FR@gmail.com
Korneuburg:
Lukas Hammerschmidt
luki.hammer@gmx.at
Mistelbach:
Michael Ribisch
michael.ribisch@gmx.at

Industrieviertel:

Baden: Sebastian Reischer
sebastian.reischer@gmx.at
Neunkirchen & Wr. Neustadt:
Katharina Kleinrath
katharinakleinrath@outlook.com



IM GESPRÄCH MIT DER VERTEIDIGUNGSMINISTERIN **Klaudia Tanner**

Unter dem Titel „InTalk“ laden wir regelmäßig spannende Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner sowie wichtige Verantwortungsträgerinnen und Verantwortungsträger ein, um mit unseren Mitgliedern über aktuelle Themen zu diskutieren. Im Dezember hatten wir mit Verteidigungsministerin Klaudia Tanner einen besonders hochkarätigen Gast.



Obmann NÖ Bauernbund-Jugend **Johannes Baumgartner**,
Verteidigungsministerin **Klaudia Tanner** sowie die beiden
Landesleiter **Anja Bauer** und **Markus Höhlmüller**.

Mehr als 70 Mitglieder der Landjugend folgten der Einladung in den Raiffeisen-Corner St. Pölten. Nach kurzen Grüßworten eines Raiffeisen-Vertreters als Gastgeber, wurde die Veranstaltung wie bei „InTalk“ üblich mit einem Impulsvortrag des Gastes eröffnet.

Ernste Themen besprochen

In gewohnt lockerer aber dennoch ernsthafter Art und Weise brachte die erste Verteidigungsministerin in der Geschichte der Republik Österreich den Jugendlichen einige durchaus auch ernste Themen nahe. In Zeiten von Ukraine-Krieg und eskalierendem Nahost-Konflikt gibt es da doch einiges zu besprechen. Die Ministerin ging dabei etwa auf ihre Rolle als erste

Frau in dem Amt oder wichtige Investitionen in die Ausrüstung der Truppe ein.

Unzählige Fragen zur Landesverteidigung

Nach dem Impulsvortrag gab es für die Mitglieder die Möglichkeit via „Slido“ Fragen an die Ministerin zu stellen. Und diese kamen mannigfaltig. Von Auf- bzw. Abrüstung, Investitionen in Truppe und Ausrüstung, Wehrpflicht und Zivildienst bis hin zur Wehrhaftigkeit unseres Bundesheeres brannte dem jungen Publikum so Einiges unter den Fingern.

Ministerin Tanner nahm sich viel Zeit, um auf alle Fragen einzugehen und scheute auch vor kritischen Themen nicht zurück. So sprach sie sich etwa erneut stark für die vor mittlerweile elf Jahren per Volksbefragung diskutierte Wehrpflicht aus und betonte die Notwendigkeit von Investitionen in Ausrüstung und Truppe. Sie warf dabei auch einen Blick in den Osten, wo nur einige hundert Kilometer von unserer Staatsgrenze entfernt Krieg geführt wird.

Hochkarätige Gäste „InTalk“

Die Veranstaltungsreihe „InTalk“ wurde 2017 von Forum Land und Landjugend Niederösterreich ins Leben gerufen, um Jugendliche aus dem ländlichen Raum dazu zu ermutigen, sich zu relevanten Themen eine Meinung zu bilden und diese auch zu vertreten. „Forum Land“-Präsidentin war damals Klaudia Tanner, erster Gast der damalige Außenminister Sebastian Kurz. Seither folgten zahlreiche hochkarätige Gäste der Einladung. So standen etwa Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, ihr Stellvertreter Stephan Pernkopf, LK-Präsident Johannes Schmuckenschlager oder EU-Parlamentarier Alexander Bernhuber schon Rede und Antwort.



In gewohnt lockerer aber dennoch ernsthafter Art und Weise brachte die erste Verteidigungsministerin in der Geschichte der Republik Österreich den Jugendlichen einige durchaus auch ernste Themen nahe.



LANDJUGENDLICHE UNTERWEGS IN BELGIEN Next Stop Brüssel

Der Landjugendausflug „Next Stop Brüssel“ war ein unvergessliches Erlebnis für die 35 Jugendlichen, die daran teilgenommen haben. Ein besonderes Highlight war die Führung durch das Europäische Parlament, wo sich EU-Abgeordneter Alexander Bernhuber dankenswerterweise für uns Zeit genommen hat! Die Reise führte die Gruppe durch einige der faszinierendsten Städte Belgiens, darunter Brüssel, Gent und Leuven. Jeder Tag war angefüllt mit aufregenden Abenteuern und kulturellen Entdeckungen.

Der erste Halt war Brüssel, die Hauptstadt Europas. Die Jugendlichen waren begeistert, die berühmte Atomium-Kugel zu

erkunden und die Magie des Grand Place mit seinen atemberaubenden Gebäuden zu erleben. Hier probierten sie erstmals belgische Waffeln und Schokolade, was ein kulinarischer Höhepunkt der Reise war.

In Gent erkundeten sie die mittelalterliche Altstadt mit ihren malerischen Kanälen und historischen Gebäuden. Die Gruppe genoss auch eine Bootsfahrt auf der Leie und besuchte das Schloss Gravensteen, eine beeindruckende mittelalterliche Festung. In Leuven tauchten die Jugendlichen in das Studentenleben ein und besuchten die älteste Katholische Universität Europas. Sie erfuhren viel über die Geschichte der

Stadt und probierten das lokale Bier, das in der Region berühmt ist.

Ein besonderes Highlight war, wie bereits erwähnt, die exklusive Führung durch das Europäische Parlament in Brüssel, die von EU-Abgeordneten Alexander Bernhuber geleitet wurde. Die Jugendlichen hatten die Gelegenheit, Fragen zur europäischen Politik zu stellen und das Herz der EU hautnah zu erleben. Ein großes Danke gilt Alexander Bernhuber, der sich für uns die Zeit genommen hat und uns interessante Einblicke geben konnte, die uns ewig in Erinnerung bleiben werden. Außerdem wollen wir uns ganz herzlich bei ihm für die finanzielle Unterstützung dieser Reise bedanken!



Die Landjugendlichen kehrten mit vielen **unvergesslichen Erinnerungen** nach Hause zurück.

Der Landjugendausflug „Next Stop Brüssel“ war nicht nur eine Gelegenheit um die Sehenswürdigkeiten Belgiens zu erkunden, sondern auch eine Möglichkeit, internationale Politik aus erster Hand zu erleben. Die 35 Jugendlichen kehrten mit einem reichen Erfahrungsschatz und vielen unvergesslichen Erinnerungen nach Hause zurück, bereichert durch die kulturellen und politischen Einblicke, die sie auf dieser Reise gewonnen hatten.

Alex Bernhuber

IM GESPRÄCH MIT DER JUGEND

Unter dem Titel „InTalk“ hat sich EU-Parlamentarier Alexander Bernhuber an zwei Abenden Zeit genommen, um mit der Landjugend über aktuelle Themen der Europapolitik zu sprechen. Insgesamt beteiligten sich mehr als 100 Interessierte an den spannenden Diskussionen.

Bereits im Oktober kamen Mitglieder der Landjugend aus dem Most- und Industrieviertel in der Landes-Landwirtschaftskammer in St. Pölten zusammen, um mit unserem EU-Parlamentarier über aktuelle Themen zu sprechen.

Große Themenvielfalt in den Diskussionen

Am 10. November stand schließlich der zweite Termin an der Grenze von Wald- und Weinviertel an. In Rössitz nahmen mehr als 70 junge Interessierte an der Veranstaltung teil.

Nach einem kurzen Einblick in die Arbeit als EU-Parlamentarier stellte sich Bernhuber den Fragen der ländlichen Jugend. Die Themen waren dabei vielfältig, reichten weit über den agrarischen Bereich hinaus. Dauerbrenner wie die Glyphosatdebatte, Bodenversiegelung oder der Umgang mit NGOs wurden ebenso besprochen wie die Kriege in der Ukraine und in Israel oder die Vorteile der EU-Mitgliedschaft für unser Land und seine Jugend.

Nach der Diskussion gab es bei einem kleinen Imbiss noch die Möglichkeit für persönliche Gespräche und Fotos mit unserem Abgeordneten.

Wir blicken auf zwei spannende und interessante Abende mit Alexander Bernhuber zurück.



Tipps & Werkzeuge

für neugewählte Funktionär:innen

Jährlich entscheiden sich mehrere hundert Jugendliche dazu eine Funktion im Landjugendvorstand auf Orts- oder Bezirksebene zu übernehmen. Um den neu bzw. wiedergewählten Funktionär:innen das passende Werkzeug für die Ausübung ihrer Funktion mitzugeben, gibt es in den Herbst bzw. Wintermonaten von der Landjugend Niederösterreich die verschiedensten Schulungen.



Jährlich entscheiden sich mehrere hundert Jugendliche dazu, eine **Funktion im Landjugendvorstand auf Orts- oder Bezirksebene** zu übernehmen.

Durch die regionsweisen Funktionärsschulungen, die gleich nach den Generalversammlungen stattfinden, erhalten die neuen und wiedergewählten Funktionär:innen und Funktionäre die Möglichkeit, sich optimal auf ihre Aufgaben vorzubereiten. Hier gibt es eigene Schulungen für die Leitungen, Kassiere und Schriftführer:innen. Damit steht einem neuen Arbeitsjahr nichts mehr im Wege und es kann wieder mit voller Motivation durchgestartet werden!

Im Herbst, also zu Beginn des neuen Landjugendjahres, haben sich hier in Summe rund 900 Funktionär:innen bei den Funktionärsschulungen weitergebildet und sind damit voller Tatendrang und Wissen in ihre Funktionsperiode gestartet.

Folgend werden wesentliche Grundseminare des LJ-Knowhow angeführt:

Bezirksklausur

Ein wesentlicher Teil der Weiterbildungszeit sind die Bezirksklausuren. Die Dauer einer Klausur beschränkt sich auf fünf bis acht Stunden. Diese Klausuren stärken den Zusammenhalt und die Gemeinschaft innerhalb der Funktionär:innen im Bezirk. Diverse Kennenlernspiele und Teamarbeiten werden absolviert. Auch das gesamte Bezirksprogramm wird näher unter die Lupe genommen, sowie Ideen und Verbesserungen werden gesammelt und evaluiert.

Lebensmittelhygieneschulung

In den Lebensmittelhygieneschulungen werden die Grundzüge der Lebensmittelhygiene, Allergene und mögliche Fehler thematisiert. Zielgruppe dieses Seminars sind alle, die bei der Organisation von Festen beteiligt sind. Nach Absolvierung dieser Schulung, werden vom Landjugendbüro Teilnehmerbestätigungen bzw. Zertifikate an die einzelnen Bezirks- bzw. Sprengelgruppen ausgehändigt, die für Veranstaltungen essentiell sind.

Veranstaltungsrechtschulung

Bei dieser Schulung handelt es sich um die gesetzlichen Themen vor und während einer Veranstaltung. Weiters wird auf die Haftung von Funktionär:innen, auf das NÖ Veranstaltungsgesetz und auf das Steuerrecht eingegangen. Auch alles rund um das Steuerrecht, die Verwaltungsregelungen und die Sozialversicherung werden besprochen.

verFESTigt

Bei dem Kurs „verFESTigt“ wird ein individuelles Festkonzept für die eigene Veranstaltung zur Risikominimierung erarbeitet. Weiters wird das Festimage, die Festkultur und das Risikomanagement durchgegangen.

„Vom Partytiger zum Partysieger“



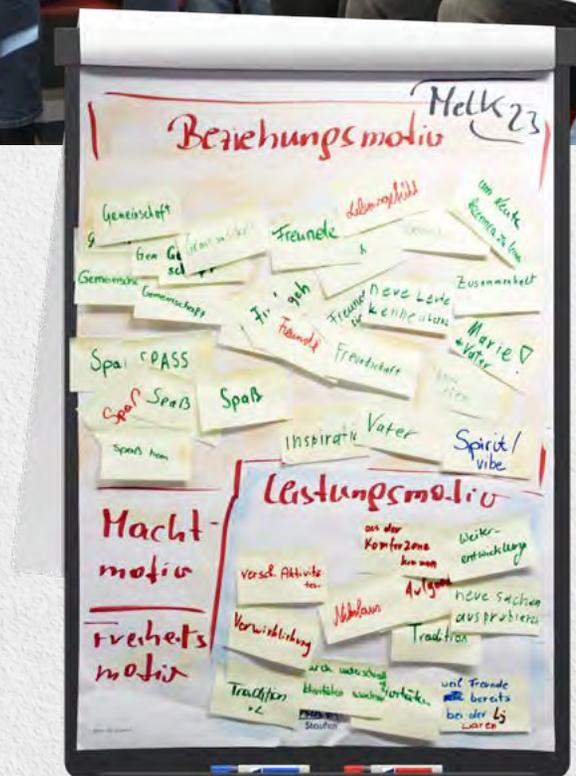
Die Fortbildungen sind nicht nur sehr lehrreich und unterhaltsam, sie stärken auch den Zusammenhalt.



Mit diesen wertvollen Tipps sind alle Funktionär*innen gut für ihre Aufgaben im kommenden Landjugendjahr gerüstet.



Ein neues Seminar im Bildungsprogramm, das von „verFE-STigt“ abgeleitet ist. Julia Schölnhammer, ehemalige Mostviertelreferentin, hält dieses Seminar ab, thematisiert, plant und evaluiert individuell mit den Landjugendmitgliedern bestehende Veranstaltungen.



Im Jahr 2023 haben sich rund **900 Funktionär:innen** bei den Funktionärsschulungen weitergebildet.



Nicht nur zu Weihnachten, Ostern und zum Erntedankfest engagieren sich die Landjugendgruppen, sondern auch unter dem Jahr finden tolle Aktionen der Landjugendmitglieder statt.

BRAUCHTUMSPFLEGE *wird in der Landjugend großgeschrieben*



Im Dezember war die Nikolausaktion sehr beliebt. Viele der Ortsgruppen ziehen als Nikolaus und Krampus verkleidet von Haus zu Haus und beschenken den Kindern einzigartige Momente. Kleine Sackerl werden ausgeteilt um Kinderaugen zum Strahlen zu bringen.

Bildungsschecks der Landjugend Niederösterreich

Zusätzlich bietet die Landjugend Niederösterreich Bildungsschecks im Bereich Kultur & Brauchtum an. Dabei könnt ihr als Sprengel oder als Bezirk unterschiedliche Kategorien wählen. Von Erntekrone & Adventkranz binden, über Theater- und Volkstanzcoaching, G'stanzl singen bis hin zu Trachtenrock nähen, ist alles dabei. Mehr als 20 Bildungsschecks konnten wir heuer abschließen, um den Landjugendgruppen Bräuche zu lehren und das Wissen zu vertiefen.



Nicht nur über unsere Bildungsschecks kann einiges erlernt werden, sondern auch bei unseren Volkstanzstammtischen kann man von anderen Volkstanzgruppen neue Tänze lernen und sich untereinander austauschen. Intensives Tanzen bietet unser „Junges Tanzleiterseminar“, bei dem an zwei Wochenenden im Herbst unter der Leitung der Volkskultur Niederösterreich zwei Tage lang durchgetanzt wird. Beim „Jungen Tanzleiterseminar“ kann man sich für die leitende Funktion in einer Volkstanzgruppe hilfreiche Tipps und Tricks holen.

Dabei lernt man nicht nur Essentielles für den Volkstanzwettbewerb Auftanz & Aufg'spüt, sondern kann sich auch spielerisch im Team weiterbilden – ganz nach dem Motto: „Beim Taunz'n keman de Leid zaum!“

Mitten in der Landjugend Theatersaison

Wir befinden uns gerade mitten in der Theatersaison der Landjugend. Das Theaterspielen ist mit der Landjugend schon seit Ewigkeiten verbunden und spielt im Schwerpunkt Kultur & Brauchtum eine wesentliche Rolle. Einige Gruppen haben mit ihren Aufführungen bereits am Jahresanfang die Säle gefüllt und viel Applaus geerntet. Andere Landjugendgruppen proben momentan sehr fleißig für ihre Auftritte in den nächsten Wochen.

Die aktuellen Termine werden auch auf der Website der Landjugend NÖ veröffentlicht. Außerdem hat jede Theatergruppe die Möglichkeit, ein von der Landjugend gefördertes Coaching durch Trainer:innen des Amateurtheaterverbandes Niederösterreich in Anspruch zu nehmen.

Kreativabende

Im Mostviertel, Weinviertel und Waldviertel fanden in der Vorweihnachtszeit jeweils auch sehr gut besuchte Kreativabende statt. Die Landjugendmitglieder konnten hier ihre kreative Ader ausleben und tolle Werkstücke basteln.



Sportlich durch den Winter

Zu einem attraktiven Programm für die Jugend am Land gehören selbstverständlich auch Sportwettbewerbe. Im Jänner fand der Landesentscheid Hallenfußball statt.



PLATZ 1 HOLTEN SICH DIE BURSCHEN VON GRAMATNEUSIEDL.



PLATZ 2 GING AN DAS TEAM YSPERTAL.



DEN 3. PLATZ HOLTE SICH REINSBERG-GRESTEN.

Am Sonntag, dem 28. Jänner, ging es in der Sporthalle des Stiftsgymnasiums Melk sportlich zur Sache. Aus ganz Niederösterreich reisten Landjugendliche an, um ihr Talent mit den Fußballschuhen und dem Ball zu zeigen. Beim Landesentscheid Hallenfußball traten 15 Teams mit über 100 Fußballern an. Leider waren in diesem Jahr keine Mädelsmannschaften dabei.

Zeitig am Morgen, um neun Uhr, trafen die ersten motivierten Teams ein und warfen sich in ihre Teamtrikots. Mit ein wenig Verspätung konnte die Mannschaftsbesprechung und direkt anschließend der Turnierstart erfolgen. Nahezu den ganzen Tag über, haben sich die 15 Teams aus ganz Niederösterreich spannende Duelle geliefert.

Gramatneusiedl holt sich Sieg

Nach insgesamt 40 Spielen, welche sich aus Gruppenphase, Achtel-, Viertel-, Halbfinale und dem heiß umkämpften Finale zusammensetzten, stand schlussendlich der Landessieger im Hallenfußball fest. Im letzten Spiel des Tages konnte sich Gramatneusiedl 3:1 deutlich gegen Yspertal durchsetzen. Im Spiel um Platz 3 konnte sich das Team Reinsberg-Gresten noch den 3. Podestplatz holen. Der blecherne Platz ging an die Mannschaft aus Hainfeld.

Es kann auf einen sehr sportlichen und erfolgreichen Tag mit guter Stimmung zurückgeblückt werden.

ERGEBNISSE

HALLENFUßBALL BURSCHEN:

1. Platz: Gramatneusiedl
(Bezirk Schwechat)
2. Platz: Yspertal
(Bezirk Persenbeug)
3. Platz: Reinsberg-Gresten
(Bezirk Gaming)



Actiongeladene Duelle beim LE Go Kart

Bei regnerischem Herbstwetter stand am Sonntag, den 8. Oktober, nach einigen Gebietsentscheiden der LE Go Kart in der Monza Halle in Wien am Programm.



Das Niveau beim Landesentscheid war natürlich nochmal um einiges höher als bei den Gebietsentscheiden in den Vierteln, denn es konnten sich nur die schnellsten drei Teams je Viertel für den Landesentscheid qualifizieren. Insgesamt waren also zwölf Teams am Start. Jedes Team bestand dabei aus vier Personen. Nach einer kurzen „Warm-Up Phase“ startete das Teamrennen über die Dauer von 80 Minuten. Jeder Fahrer hatte somit die Möglichkeit 20 Minuten Vollgas für sein Team zu geben.

Am Ende setzte sich, nach starken Leistungen, das Team aus Hafnerbach vor jenem aus Phyra (beide Mostviertel, LJ Bezirk St. Pölten) und Kilb durch (LJ Bezirk Mank). Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen zu ihren Leistungen und sind gespannt ob der Titel im nächsten Jahr verteidigt werden kann.

ERGEBNISSE

LANDESENTSCHEID GO KART:

1. Platz: Hafnerbach
2. Platz: Pyhra
3. Platz: Kilb



Jugendliche zeigen ihr Wissen!

Der online-Quizmaster der Landjugend NÖ ging wieder erfolgreich zu Ende. Als Aktivität in Lockdown-Zeiten ins Leben gerufen, erfreut er sich auch dieses Jahr an Beliebtheit. Insgesamt spielten, in vier Durchgängen, rund 80 Teams um die ersten Plätze.



Der Quizmaster fand wie gewohnt online statt, doch der Spielmodus wurde geändert. Die einzelnen Landjugendteams mussten ihr Können in den sechs Landjugend Schwerpunkten unter Beweis stellen. Der Quizmaster ist ein online Wettbewerb, bei dem jeder Sprengel mitmachen und sein Wissen unter Beweis stellen kann. Jeder Sprengel stellt ein oder mehrere Teams mit jeweils zwei Mitgliedern, die in einem Durchgang zu den sechs Landjugend Schwerpunkten befragt wurden.

Insgesamt haben über 50 Sprengel teilgenommen, somit waren an den zwei Abenden, am 3. und 16. Jänner 2024,

mit je zwei Durchgängen etwa 160 Mitglieder dabei. Die Teilnehmer:innen beantworteten Fragen zu Landwirtschaft und Umwelt, Allgemeinbildung, Kultur und Brauchtum, Sport und Gesellschaft, Young and International, sowie zu Service und Organisationsentwicklung. So haben die Landjugendlichen anhand von Bildern bekannte Sportler:innen und Sehenswürdigkeiten aus aller Welt erkannt oder auch Fragen über österreichische Traditionen gemeistert.

Wir gratulieren dem Sprengel Hain, Burgschleinitz-Kühnring, Gerersdorf und Texing/Kirnberg, zum jeweils erstplatzierten Team, recht herzlich.

Frischer Wind im Landjugendbüro von Niederösterreich

Grias eich!

Mein Name ist **Bianca Stockinger** und ich darf mich als neue Mitarbeiterin im Landjugendbüro vorstellen.

Nach meinem Abschluss an der Graphischen Wien war ich einige Jahre als Facharbeiterin der Druck- und Medientechnik beruflich in verschiedenen Firmen tätig. Jetzt darf ich im Team der Landjugend NÖ als Assistentin mitarbeiten. Ich stamme aus Stollhofen in Traismauer und darf bereits im zweiten Jahr meine Funktion als Bezirksleiterin im Landjugend Bezirk Herzogenburg ausüben.

In meiner Freizeit könnt ihr mich aber auch beim Musizieren im Musikverein Traismauer oder beim Volkstanz bei der Volkstanzgruppe auffinden. Ich genieße es aber auch draußen gemeinsam mit meinem Hund unterwegs zu sein.

Ich freue mich auf eine ereignisreiche Zeit, auf viele neue Erfahrungen und besonders darauf, möglichst viele von euch kennenlernen zu dürfen!

Eure Bianca



50
Sprengel

160
Mitglieder



Österreichischer Jugendpreis für unseren Projektmarathon

Mit dem Österreichischen Jugendpreis ehrt das Bundeskanzleramt jährlich herausragende Initiativen und Projekte der außerschulischen Jugendarbeit. Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm zeichnete uns dabei für unseren Projektmarathon aus, bei dem 2023 rund 2.500 Jugendliche gemeinnützige Projekte in 108 Dörfern verwirklichten.

Erstmals gab es heuer die Kategorie „Kommunale Jugendarbeit“ um Jugendprojekte in den Gemeinden vor den Vorhang zu holen. Wir sind in diesem Bereich schon seit Jahrzehnten äußerst aktiv und in guter Zusammenarbeit mit den Kommunen.

„Man sieht, dass unsere Jugend gerne die Ärmel hochkrempelt und anpackt!“, zeigte sich Plakolm im Rahmen der Verleihung begeistert. „Es ist schön zu sehen, was in 42 Stunden alles möglich ist, wenn man gemeinsam anpackt und sich für die Gemeinschaft einsetzt“,

stimmte unser Obmann Markus Höhl-müller zu. „Dieser Preis gilt all unseren Mitgliedern, die sich im Rahmen des Projektmarathons ehrenamtlich engagiert und großartige Projekte für den ländlichen Raum umgesetzt haben“, war auch Landesleiterin Anja Bauer sehr dankbar.

1 Million ehrenamtliche Stunden

Unser absolutes Aushängeschild ist der Projektmarathon, bei dem unsere Mitglieder innerhalb von 42 Stunden gemeinnützige Projekte für ihre Dörfer und Gemeinden umsetzen. 108 Gruppen mit rund 2.500 Mitgliedern nahmen 2023 daran teil. Es war die 20. Auflage des Projektmarathons. Zum Jubiläum wurde auch die Marke von 1 Million ehrenamtlichen Stunden überschritten, die im Rahmen des Projektmarathons in den 20 Jahren für den ländlichen Raum geleistet wurden.





Landwirtschaftskammerpräsident Abg. z. NR Johannes Schmuckenschlager empfing am 4. Dezember 2023 Niederösterreichs beste Wettkämpfer und Wettkämpferinnen aus der diesjährigen Bundesentscheidssaison und unsere Vertreter bei internationalen Bewerbungen, um ihnen zu ihren hervorragenden Leistungen zu gratulieren.

Bundessieg 2023

ging 6X nach Niederösterreich

Schmuckenschlager begrüßte alle im Weinhof Gill, die im Wettbewerbsjahr 2023 hervorragende Leistungen gezeigt haben und überreichte ihnen ein kleines Präsent für ihre hervorragende Leistung. Sechs Bundessiege, davon zwei Mannschaftssiege und vier Medaillen in zehn Kategorien zeigen, welches Können unsere Landjugend hat und sich angeeignet hat. Sowohl im allgemeinbildenden Redewettbewerb als auch in den landwirtschaftlichen Bewerbungen wie Pflügen, Forst und Sensenmähen zeigten die Landju-

gendmitglieder einmal mehr, dass sie zu den Besten des Landes gehören. Auch bei der Staatsmeisterschaft in Vorarlberg konnte die Landjugend Junggärtner Niederösterreich ihr Talent unter Beweis stellen. Internationale Wettkampfluft schnupperten die Sensenmäher und ein Pflüger bei der Europameisterschaft der Sensenmäher und der Weltmeisterschaft der Pflüger. Auch Präsidialbüroleiter Dir. DI Ernst Großhagauer und Kammerdirektor DI Franz Raab ehrten die Sieger:innen mit ihrer Anwesenheit.

JOHANNES SCHMUCKENSCHLAGER
GRATULIERTE DEN SIEGER:INNEN.



- 1 1. Platz BE Forst:
Michael Gritsch
- 2 1. Platz BE Pflügen,
Mannschaftswertung Drehpflug:
3 Jakob Metz, Leopold Aichberger
- 4 1. Platz BE Reden:
Elisabeth Enne



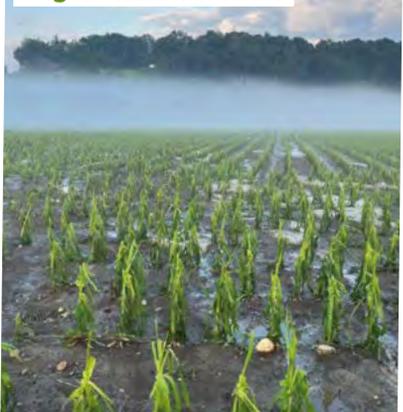
Dürreschäden bei Grünland**Schadensjahr 2023:
Geprägt durch
Wetterextreme**

Der Klimawandel, also die Erderwärmung, ist mittlerweile in Österreich längst spürbar.



Die Landwirtschaft mit ihrer Werkstatt unter freiem Himmel ist unmittelbar von den Konsequenzen

der Erderwärmung in Form von Naturkatastrophen betroffen. Eine ständige Zunahme der Gewittertätigkeit in Form von Extremhagel, Sturm und Starkregen sowie die länger werdenden Trockenperioden in Kombination mit Hitzetagen haben massive Auswirkungen. So auch im heurigen Jahr, in welchem Österreich zweigeteilt war. Nach anfänglichem Frost folgten Hagel, Sturm und Überschwemmung im Süden und Osten des Landes, während Dürre im Norden und Westen zu schweren Schäden führte. Die Konsequenz dieser Wetterextreme: **Ein Gesamtschaden in der heimischen Landwirtschaft 2023 in der Höhe von 250 Millionen Euro, 170 Millionen Euro nur aufgrund der Dürre.** Das zeigt, wie wichtig eine betriebliche Risikovorsorge ist, hängen doch 80 Prozent des Ertrages in der Landwirtschaft vom Wetter ab. Damit auch in Zukunft ein Wirtschaften möglich ist, ist eine Ernteversicherung mittlerweile eine Notwendigkeit für jeden landwirtschaftlichen Betrieb.

Hagelschäden bei Mais**Kinder- und Jugendorganisationen
für eine nachhaltige Zukunft**

SustainLabel ist ein Auszeichnungsprogramm, das von einer Koalition aus fünf österreichischen Kinder- und Jugendorganisationen gemeinsam mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie entwickelt wurde. Mittlerweile ist sustainLabel ein eigenständiger Verein, dessen Mission Statement 13 Kinder- und Jugendorganisationen unterschrieben haben.

Neben den Gründungsorganisationen Landjugend, Naturfreundejugend, Alpenvereinsjugend, Katholische Jungschar Österreichs und Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs sind mittlerweile unter anderem auch das Österr. Jugendrotkreuz, die Evangelische Jugend Österreich und die Kinderfreunde/Rote Falken Mitglieder des Vereins.

Die Initiative und ihre Leitsätze geben einen gemeinsamen Rahmen für nachhaltiges und zukunftsfähiges Handeln vor. Mit den Nachhaltigen Entwicklungszielen der Agenda 2030 (SDGs) und den Zielen der UN-Kinder- und Menschenrechtskonvention als Leitlinien setzen sich die Organisationen für ein vermehrtes Umweltengagement und einen stärkeren Sinn für Nachhaltigkeit unter ihren Mitgliedern ein. Sie machen sich stark

für Ressourcenschonung, Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Mobilität, Regionalität und Naturschutz. Sie leben Toleranz, Wertschätzung und gesellschaftliche Inklusion für alle jungen Menschen und setzen sich für Partizipation und demokratische Beteiligung junger Menschen ein.

Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche in Kinder- und Jugendorganisationen, deren Bewusstsein für Nachhaltigkeit gestärkt werden soll. Auf Organisationsebene sollen einheitliche Qualitätsstandards etabliert und eine Vernetzungsplattform geschaffen werden. Zusätzlich bietet der Verein verschiedene Bildungsangebote und Bildungsmaterialien zum Thema Nachhaltigkeit an.

SustainLabel ist eine Auszeichnung für nachhaltige Projekte. Wenn du ein Projekt nachhaltig organisieren möchtest, kannst du dich am Sustain-Check von sustainLabel orientieren. Dieser besteht aus drei Bereichen: Vereinswesen, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Green Meetings & Events. Du kannst dabei die Stufen Bronze, Silber oder Gold erreichen.



**Mehr Infos
gibt's unter:
sustainlabel.org**

HAMMERSCHMIED – *Unterstützer unserer Pflüger.*

**SEI
DABEI!**

DIE ZUKUNFT UNSERER LANDWIRTSCHAFT

Hofübernahme im Fokus

Wie ist es um die nächste Generation unserer Landwirtschaft bestellt? Wer sind Österreichs Junglandwirtinnen und Junglandwirte, was bewegt sie, was treibt sie an? Das Landwirtschaftsministerium geht heuer gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer und der Landjugend diesen und weiteren spannenden Fragen in einem Hofübernahme-Schwerpunkt nach.

Fotocredit: ©BML/Alexander Haiden

Trotz aller Herausforderungen ist es gut um die Zukunft unserer Landwirtschaft bestellt: Kein anderes EU-Land hat mehr Junglandwirtinnen und Junglandwirte als Österreich. Sie sind gut ausgebildet, innovativ und investieren in ihre Betriebe und damit in die Versorgungssicherheit des ganzen Landes. Laut einer neuen Umfrage blicken mehr als drei Viertel positiv oder neutral auf ihre betriebliche Zukunft.

Hol dir jetzt alle Infos!

Auf www.landwirtschaft.at bekommst du ehrliche Einblicke in den Alltag auf anderen Höfen. Du findest alle Unterstützungsangebote des GAP-Strategieplans verständlich und kompakt zusammengefasst und bekommst neueste Infos zur Facharbeiter- und Meisterausbildung. Außerdem zeigen wir dir, was es für eine erfolgreiche Hofübernahme braucht und wo du dir Rat holen kannst.

Setze ein starkes Zeichen!

Österreichs Bäuerinnen und Bauern tragen maßgeblich zur hohen Lebensqualität in unserem Land bei. Sie haben allen Grund stolz auf ihre Arbeit zu sein! Mit unseren Aufklebern wollen wir dazu beitragen, das allgemeine Bewusstsein für die vielfältigen Leistungen der Land- und Forstwirtschaft zu steigern. Sichere dir jetzt auf www.landwirtschaft.at Gratisexemplare und lass uns in diesen herausfordernden Zeiten gemeinsam ein starkes Zeichen setzen!

Hier herrschen WOOD VIBES

ACKER DEMIKED

MUUUHTig in die Zukunft

1. Niederlassungsprämie für die erstmalige Übernahme eines Betriebs
Einmalig 3.500 bis maximal 15.000 Euro

2. Ergänzende Einkommensstützung als Top-up auf die Basiszahlungen
Zusätzlich rund 66 Euro pro Hektar (bis max. 40 Hektar) für 5 Jahre

3. Erhöhte Investitionsförderung für zukunftsweisende Vorhaben und Anschaffungen
Größtenteils um 5 Prozent erhöhter Fördersatz

4. Beratung und Weiterbildung für wettbewerbsfähige Betriebe
umfangreiche Angebote etwa beim Ländlichen Fortbildungsinstitut (LFI) oder der Landjugend Akademie

Neu ab 2024: Unter anderem bei tierfreundlichen Stallbauten um bis zu 40.000 Euro mehr Förderung!

Hol dir jetzt alle Infos und sichere dir tolle Aufkleber!

© BML / Mira Zenz

NEU: ANRECHNUNG DER AUFZAQ AUSBILDUNG für das Studium an der Hochschule



Der Landjugend Spitzenfunktionär:in Lehrgang wird für das Studium der Agrarbildung und Beratung an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik mit ECTS angerechnet. Ab März sind die Anmeldefenster für die Studiengänge Agrarbildung und Beratung für Berufspraktikerinnen und Berufspraktiker und Agrarbildung und Beratung für Maturantinnen und Maturanten offen.

Speziell für Meisterinnen/Meister und Absolventinnen/Absolventen der höheren Bundeslehranstalten mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung bietet die Hochschule das berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudium Agrarbildung und Beratung für Berufspraktikerinnen/Berufspraktiker an. Durch die Anrechnung der dreijährigen Berufserfahrung verkürzt sich die Studiendauer. Im Bachelorstudium Agrarbildung und Beratung für Maturantinnen und Maturanten findet der Unterricht teilweise auch berufsbegleitend in Wochenblöcken und Online Phasen statt. So ist es möglich schon während des Studiums direkt in den Beruf einzusteigen. Für Absolventinnen und Absolventen von höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen ist eine Anrechnung von fast einem Studienjahr möglich. Die Anrechnung der aufZAQ Lehrgänge der Landjugend für alle Studiengänge sind ein weiteres Beispiel für die Verknüpfung von Theorie und Praxis an der HAUP.

Mit den Studiengängen erhalten die Absolventinnen und Absolventen das Lehramt an mittleren und höheren land- und forstwirtschaftliche Schulen und die Befähigung für den land- und forstwirtschaftlichen Beratungs- und Förderungsdienst.

3 gute Gründe für das Studium an der HAUP:

- 1. Berufsfeld mit Zukunft: es werden 600 Pädagoginnen/Pädagogen gesucht**
- 2. Agrarpädagogische Themenwelt: Landwirtschaft, Ernährung und Unternehmensführung**
- 3. Praxiserfahrung: Schul- und Beratungspraktika**



Fotocredit: Michaela Mosser HAUP

TAG DER OFFENEN TÜR am 22. März 2024

www.haup.ac.at

5. Mai 2024 ab 13 Uhr LAUFE FÜR DIE, DIE NICHT KÖNNEN



Der WINGS FOR LIFE WORLD RUN findet seit 2014 jährlich im Mai weltweit zeitgleich statt. Motto bei diesem Wohltätigkeitslauf ist: Laufen für die, die nicht laufen können. Über die Wings-for-Life-Stiftung fließen 100 % der Startgelder und Spenden an die Rückenmarksforschung.

Mit der App kannst du beim Wings for Life World Run dabei sein, wo immer du bist. Du startest mit allen Teilnehmenden weltweit zur selben Zeit und wirst vom virtuellen Catcher Car verfolgt. Deine App wird dich dabei auf dem Laufenden halten. Außerdem kannst du dich mit der App so richtig gut vorbereiten und schon vorab Trainingsläufe machen.

Lauf mit im Team der Landjugend Österreich!

Melde dich unter wingsforlifeworldrun.com an und gib als Laufgruppe die Landjugend Österreich an.

App Download:



Laufgruppe der LJ





Der LJ- Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel **SDG 2:** **Kein Hunger**

Was leistet die Landjugend dazu?



Dass niemand an Hunger oder Mangelernährung leiden soll und die Förderung einer gesunden und ausgewogenen Ernährung sind in diesem Ziel zusammengefasst. Die Landjugend vereint die zwei Perspektiven der Konsument:innen und der Produzent:innen. Um die Produzent:innen, die auch in Zukunft hochwertige regionale und nachhaltige Lebensmittel herstellt, zu fördern gilt es die Basis der Junglandwirt:innen durch die Schaffung von Bildungsangeboten mit innovativen Themen, sowie durch das Ermöglichen von internationalen Praktika zu unterstützen. Die Seite der Konsument:innen wird ebenso durch diverse Bildungsveranstaltungen angesprochen. Vom Kochkurs bis hin zu einer spezifischen ernährungstechnologischen Weiterbildung – das Thema Lebensmittel und der richtige Umgang damit wird immer wieder im Landjugendprogramm aufgenommen. Durch das Angebot der „Landwirtschaft begreifen“ Kiste bei Veranstaltungen, wird versucht auch schon im Kindesalter ein Bewusstsein zu bilden. Im Zuge der Projektarbeit wird oft das Thema Ernährung und Lebensmittelsicherheit aufgegriffen. So hat sich die Landjugend Bezirk Schärding mit ihrem Projekt „Wunderwuzzi Erdäpfel – regional, einfach genial“ einem der wichtigsten Grundnahrungsmittel, dem Erdäpfel, gewidmet. Ein Fachvortrag, ein Projektwettbewerb zu Anbau und Ernte, bei dem der Erlös gespendet wurde, ein Erdäpfel-Kochwettbewerb, ein Kochbuch mit Erdäpfelrezepten, und Bildungsmaterialien für Volksschulkinder stellen das regionale Produkt Erdäpfel in den Mittelpunkt.

Quelle: 17 Ziele für eine bessere Welt, Herausgeber: Welthaus Bielefeld e.V. in Kooperation mit anderen Nichtregierungsorganisationen, Bielefeld 2016

Caritas Schulen

**Starte mit uns durch
zum Job deiner Zukunft!**

**Wir bieten für Jugendliche und
Erwachsene Ausbildungen in:**

- Alten-, Familien- und Behindertenarbeit
- Wirtschafts- und Sozialberufen

Unser pädagogisches Konzept verbindet theoretisches Lernen mit dem Sammeln von Praxiserfahrungen in einer zukunftssicheren Ausbildung mit sozialem Mehrwert.

www.caritas-schulen.at



**Bildung,
die hilft.**



7.-8. September 2024

Heldenplatz, Wien

70 JAHRE

LANDJUGEND ÖSTERREICH

Die Ernte unseres Lebens

Wusstest du, dass die Landjugend Österreich vor 70 Jahren am 10. Mai 1954 als Zusammenschluss aller LJ-Organisationen auf Bundesebene gegründet wurde? Das gehört gefeiert! Es ist Zeit, um zurückzublicken auf die Höhepunkte und Erfolge, welche die Landjugend geprägt haben, und gleichzeitig voller Vorfreude in die Zukunft zu blicken. Mit über 90.000 Mitgliedern, rund 1.200 Orts- und Bezirksgruppen und über 13.000 ehrenamtlichen Funktionär:innen sind wir stolz, die größte Jugendorganisation im ländlichen Raum zu sein.

Darum laden wir die Landjugendmitglieder aus allen neun Bundesländern zum 70 Jahre Jubiläum der Landjugend Österreich vom 7.-8. September 2024 am Wiener Heldenplatz ein.

Was erwartet euch?

- 2-tägiges Erntedankfest am Wiener Heldenplatz
- Landjugenddorf mit verschiedenen Programmpunkten und Vorstellung der Landjugendschwerpunkte
- Hauptbühne mit Musik-, Volkstanz-, und Schuhplattlervorführungen
- Samstagabend: Live-Acts am Heldenplatz
- Landjugend Aftershowparty in Clubs der Stadt
- Sonntag: Jubiläumsmesse im Stephansdom mit Dom-pfarrer Toni Faber
- Festumzug mit Fußmarsch vom Stephansdom zum Heldenplatz
- Festakt 70 Jahre Landjugend Österreich mit Interviews, Rückblick und Ausblick der Landjugend und der Landwirtschaft in Österreich
- Erntekronensegnung mit anschließenden Erntewagen-einzug am Heldenplatz

Mit dem vielfältigen Programm, das von traditionellen Vorführungen bis hin zu modernen Live-Acts reicht, ist für jeden und jede etwas geboten. Also seid dabei, lernt Landjugendliche aus allen Bundesländern kennen, feiert gemeinsam mit uns ein unvergessliches Jubiläum und lasst uns gemeinsam voller Vorfreude auf die kommenden Jahrzehnte blicken.



Highlights der letzten sieben Jahrzehnte:

Wusstest du, dass ...

...**1956** der allererste Bundesentscheid (damals Bundeswettbewerb) im Bereich Milchwirtschaft/Melken in Edelfhof, Niederösterreich stattgefunden hat? Daraufhin folgten das erste Bundesleistungspflügen in Strettweg, Steiermark, der erste Bundes-Berufswettbewerb **1959** in Lienz, Tirol und der erste Bundesredewettbewerb **1960** in Eisenstadt.



...**1967** erstmals Spitzenfunktionär:innen aus allen Bundesländern zu einer einwöchigen Weiterbildungstagung eingeladen wurden? Heute kennen wir diese Weiterbildung als aufZAQ-zertifizierter Lehrgang für Landjugend-Spitzenfunktionär:innen.



...**1978** der erste Bundesvielseitigkeitswettbewerb stattgefunden hat? Seit 1990 kennen wir diesen Wettbewerb als 4er-Cup.



...**1993** erstmals Landjugendprojekte im Rahmen der Bundesprojektprämierung prämiert wurden? Heute kennen wir es als "BestOf", welches jedes Jahr im November stattfindet und der begehrte Landjugend-Award vergeben wird.



...es **seit 2003** das einheitliche LJ-Logo gibt, welches wir heute kennen? Das orange LJ steht einerseits für Landjugend und andererseits als „Y“ für „young“. Der dynamische blaue Bogen symbolisiert Gemeinschaft, Offenheit und dass die Landjugend keine starre Organisation ist.



...**2012** das erste österreichweite Projektwochenende „Tat.Ort Jugend“ startete? Dabei werden österreichweit gemeinnützige Projekte im eigenen Ort umgesetzt und auf ehrenamtliche Tätigkeiten hingewiesen. Jährlich werden rund 200 Projekte mit zirka 5.000 ehrenamtlichen Helfer:innen umgesetzt.

...es den Landjugend Österreich Instagram Auftritt **seit 2018** gibt? Schau vorbei und hilf uns die 10.000 Marke zu erreichen!





Ein Jahreswechsel wie aus dem Bilderbuch!

Wir möchten DANKE sagen!!!

Die Tage rund um die legendäre Höllenparty waren grandios. Alles lief reibungslos mit sehr vielen Helfern aus allen Bezirken im Industrieviertel ab und wir können stolz auf eine gelungene HÖLLENPARTY 2023 blicken.

Ab in die kalte Jahreszeit!

Schnell war auch der kalte Dezember da. Uns wurde allerdings zu keiner Zeit kalt, denn angefangen von den Funktionärschulungen im Norden und Süden, wo all unser Funktionäre bestmöglich auf die bevorstehenden Aufgaben vorbereitet wurden. Über das Viertelskifahren in der Flachau, wo rund 30 Mitglieder aus dem Industrieviertel dabei waren. Bis hin zum Ö3 Weihnachtswunder, wo wir gemeinsam als LJ Ober- und Niederösterreich die unglaubliche Spende von Euro 115.280,- auf die Beine gestellt haben, waren wir stets aktiv. Allerdings nicht zu vergessen ist, dass die LJ Industrieviertel wieder um einen Sprengel reicher geworden ist. Die LJ Bad Schönau im Bezirk Kirchschlag wurde mit über 30 Mitgliedern gegründet. Auch der Bürgermeister Ferdinand Schwarz ist auf die Jugend in Bad



Schönau stolz und wünscht ihnen, wie auch die gesamte LJ Niederösterreich, alles Gute und viel Motivation für die bevorstehenden Aktivitäten.

Im neuen Jahr angekommen!

Traditionell findet am ersten Wochenende im neuen Jahr der Neujahrsempfang der LJ Industrieviertel statt. Neben den Aktivitätsberichten der einzelnen Sprengeln und Bezirken, sowie auch dem Viertel darf natürlich auch nicht der Blick auf die Statistiken fehlen. Neben einer stetig wachsenden Mitgliederzahl freuen wir uns jedes Jahr aufs Neue, wenn auch ein Wachstum bei den LAZ-Punkten zu verzeichnen ist. Die Ehrung zum aktivsten Sprengel, Bezirk und Mitglied konnten sich die LJ Unteres Triestingtal, der LJ Bezirk Triestingtal, sowie das Mitglied Kerstin Puchegger abholen – wir gratulieren recht herzlich!



Griß euch liebe Landjugendmitglieder!

Die Landjugend erlebte im Jahr 2023 eine beeindruckende Reise voller Erfolge, Gemeinschaft und persönlicher Entwicklung. Als leidenschaftliche Mitglieder habt ihr gemeinsam Höhen und Tiefen durchgemacht und euch aber stets gegenseitig unterstützt. Bei euren Veranstaltungen hattet ihr nicht nur Spaß, sondern seid auch durch viele Momente gemeinsam gewachsen. Ihr habt neue Freundschaften geschlossen, Talente entdeckt und durch ehrenamtliche Projekte, wie unserem alljährlichen Projektmarathon einen positiven Einfluss auf unsere Gemeinschaft ausgeübt. Der Blick zurück erfüllt mich mit Stolz und Motivation für die Zukunft mit euch. Lasst uns gemeinsam weiterhin nach neuen Gipfeln streben und 2024 zu unserem Jahr machen.

Bis bald!

Euer
FELIX



INDUSTRIEVIERTEL TERMINE

- ✓ 19.03.2024, INV Nord
Veranstaltungsrechtsschulung
- ✓ 03.04.2024
Sei dabei bei der Rederei

LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULE WARTH

32. Waldarbeitswettbewerb

Beim Waldarbeitswettbewerb des LJ-Schulsprengels der LFS-Warth am 20.12.2023 konnten die Schüler den fachgerechten Umgang mit der Motor-

säge unter Beweis stellen. Gesamtsieger bei den Burschen wurde Sebastian SCHWEIGER vor Adrian SIMON und Markus SCHRÖDER als Drittplatzierter.



LJ KRUMBACH

Erfolgreicher Tanzkurs & Dirndlball

Die Tänze Polka, Walzer und Boarischer waren im Herbst bei den LJ-Mitgliedern angesagt. Im Rahmen eines geführten Tanzkurses haben 40

Mitglieder die Grundschriffe des Paartanzes erlernt. „Auseinand und wieder zamm“ hieß es dann auch beim diesjährigen Dirndlball der LJ Krumbach. Der

Ballabend wurde musikalisch von der steirischen Musikgruppe „Goassteigbuam“ umrahmt.



Vielen Dank an alle!

LJ KLEINMARIAZELL-THENNEBERG

Bauern- & Jungbauernball

In diesem Jahr durften wir wieder die Ballsaison mit unserem Bauern- & Jungbauernball am 5. Jänner 2024 eröffnen. Eintanzen durfte in diesem Jahr die Volkstanzgruppe Herzogenburg. Im Saal sorgte die Musikgruppe „Trio Steirisch Live“ für musikalische Umrahmung, in unserem



Partyzelt das DJ Team „The Haros“. Um Mitternacht gab es unsere Verlosung und eine Mitternachtseinlage, gestaltet von unseren Mitgliedern.

LJ GLOGGNITZ

Wir waren dabei!

Auch heuer durften wir Teil beim „Tag der offenen Tür“ in der Gemeinde Gloggnitz sein. Wie jedes Jahr halfen alle Mitglieder zusammen, um leckere Schmankerl anzubieten. Mit heißem Glühmost, verschiedenen Mehlspeisen, belegten Broten und Kinderpunsch war für Klein und Groß etwas dabei.



LJ FURTH A. D. TRIESTING

2023

Mit dem Leitspruch „Die neue Wehr gefällt der Forelle sehr“ haben wir beim Projektmarathon 2022 Fritz der Forelle einen schönen Lebensraum gezaubert. Da das Projekt sehr gut angekommen ist, wurden wir zum „BestOf 2023“ nach Kufstein eingeladen, wo wir bei der österreichweiten Projektprämierung die Auszeichnung in Silber überreicht bekommen haben. Am 24. Dezember haben wir in Furth den Weihnachtskindergarten gestaltet.



LJ EDLITZ

Danke, 2023!

Ein ereignisreiches Jahr!

Gemeinsam mit vielen neuen Mitgliedern konnten nicht nur der LJ-Ball und der Maibaumumschnitt, sondern auch der Projektmarathon wieder gemeistert werden. Auch ins Jahr 2024 wurde mit einem Lasertag-Turnier gestartet.





Es ist Zeit, Danke zu sagen!

Alle Jahre feiern wir Weihnachten und alle Jahre wollen wir den Bezirksleitungen für das vergangene Jahr bei unserem Weihnachtsviertelstreffen Danke sagen!

Am 09. Dezember 2023 durften wir unser Weihnachtsviertelstreffen im Bezirk Melk abhalten. Traditionell findet am Nachmittag ein Seminar statt, bei dem Bezirksfunktionär:innen Neues lernen. Es wurden Kontakte zwischen unseren 18 Bezirken geknüpft. Nach einem interessanten Nachmittag ging es nach einer Glühmost-Pause in die Hl. Messe in die Pfarrkirche Pöchlarn. Danach fand sich die gesamte LJ Mostviertel wieder im GH Gramel ein und die bevorstehenden Termine wurden bekanntgegeben. Zu guter Letzt durften wir unseren Bezirksfunktionär:innen für das vergangene Jahr DANKE sagen und statteten sie mit LJ Mostviertel Hauben aus.



Kreativabend

Um uns auch auf die Weihnachtszeit vorzubereiten, konnten wir zwei erfolgreiche Kreativabende veranstalten. Gemeinsam bastelten ca. 80 LJ-Mitglieder mit uns für Weihnachten und verbrachten gemütliche Stunden miteinander.



MOSTVIERTEL TERMINE

- ✓ 04.04.2024
GE Dart
- ✓ 11.04.2024
Redewettbewerb UMOV
- ✓ 18.04.2024
Redewettbewerb OMOV
- ✓ 28.04.2024, LFS Pyhra
GE Forst



Griß eich, liebe Landjugendmitglieder!

Die Generalversammlungen liegen hinter uns und es freut mich zu sehen, dass wieder Hunderte von Jugendlichen den Mut aufgebracht haben, Verantwortung als Funktionär:innen im Landjugendvorstand auf Orts- und Bezirksebene zu übernehmen. Eure Bereitschaft, aktiv an der Gestaltung unseres Landjugendjahres teilzunehmen, ist inspirierend. Die intensiven Schulungen, die ihr durchlaufen habt, haben ein solides Fundament für ein erfolgreiches Arbeitsjahr geschaffen. Jetzt steht uns nichts mehr im Weg mit demselben Tatendrang und derselben Motivation, die uns bei den Generalversammlungen begleitet haben, in das neue Jahr zu starten. Gemeinsam werden wir die Landjugend weiter stärken und unsere ländliche Region mit Leben füllen. Liebe Grüße und bis bald!

Eure
LISA



LJ BEZIRK SCHEIBBS

Ö3 Weihnachtswunder

Im Jahr 2023 beschloss die LJ Bezirk Scheibbs für seine sechs Sprengel und sechs Volkstanzgruppen ein Vorbild zu sein und verkaufte am 16. und 17.12. beim Adventmarkt in Oberndorf/Melk selbstgemachte Köstlichkeiten für einen guten Zweck. Alle sechs Sprengel des Bezirkes organisierten jeweils eigenständig eine tolle Aktion zum Ad-



vent und dadurch konnten insgesamt € 4.500,- von unserem Bezirk an das Ö3 Weihnachtswunder gespendet werden.

LJ HAFNERBACH

40 Jahre Fassbrutschu

Ob im Keller oder im Hof, allen Gästen wurde bei über sieben Bars und einer großen Bühne definitiv etwas

geboten. Auf die nächsten 40 Jahre Fassbrutschn voller Spaß und Geschichten, an die wir uns gerne erinnern!



Ein unvergessliches Jubiläum!

LJ BISCHOFSTETTEN

47. Ball für Jung & Alt

Am 06.01.2024 fand im Gasthaus Sterkl zum 47. Mal unser „Ball für Jung & Alt“ statt. Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch die Band High-Music. Ebenso sorgte unsere Mitter-

nachtseinlage für so manchen Lacher beim Publikum. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Sponsoren für die großartigen Preise, sowie bei allen Helfern bedanken.



LJ MELK

Nikolausaktion

Am 05. und 06. Dezember zogen wir bei unserer Nikolausaktion als Krampus und Nikolaus durch die Straßen. Es hat uns gefreut, den Kindern dadurch die Adventszeit noch etwas zu verschönern.



LJ GERERSDORF

Punschstand

Am 16. Dezember veranstalteten wir einen Punschstand als Spendenaktion und durften die zahlreichen Bürger:innen unserer Gemeinde zu Glühwein und Punsch einladen. Wir freuten uns sehr, dass wir € 1.000,- an das Ö3-Weihnachtswunder spenden konnten.



LJ LUNZ AM SEE

Sprung in den See



Neujahrsschwimmen!

Diese Aktion fand heuer bereits zum dritten Mal statt. Voller Elan und Motivation wird ins neue Jahr im kalten See gestartet und gleichzeitig das Immunsystem auf Trab gehalten.

LJ OPPONITZ

Theater

Die LJ Opponitz spielte das Lustspiel „Gute Besserung“ von Bernd Gombold und hat dabei die Lachmuskeln der Besucher:innen strapaziert. 13 Theaterspieler:innen waren für die Regie und die Truppe eine Herausforderung. Die Landjugend durfte sich über viele Besucher:innen freuen.



LJ PURGSTALL

Gutes Tun!

Bei der LJ Purgstall ist es Tradition, Geschenke für Kinder in Rumänien zu verpacken. Heuer kamen 40 Packerl zusammen, welche wir nach Oradea in Rumänien an bedürftige Kinder schickten, um ihnen das Weihnachtsfest etwas zu verschönern.



LJ ALLHARTSBERG

Nikolausaktion



Wir durften heuer wieder die Nikolausaktion bei uns im Ort gestalten. Am 5. und 6. Dezember zogen jeweils fünf Nikoläuse und ihre Weggefährt:innen – die Krampusse – durch Allhartsberg. Insgesamt durften wir rund 50 Häuser besuchen.

LJ KAPELLN

Kraupusparty



Am 02.12. fand die Kraupusparty in Rapoltendorf statt! Die Besucher:innen ließen sich von unseren

Mitgliedern mit Glühwein und Barge-tränken verwöhnen. Für musikalische Unterhaltung sorgte das D4 DJ-Team.

LJ BEZIRK KIRCHBERG AN DER PIELACH

Weihnachtsstammtisch

„Zwischen den Jahren“

Unter diesem Motto trafen sich die LJ-Mitglieder beim Weihnachtsstammtisch am 28.12.2023. Der Abend diente als nachträgliche Weihnachtsfeier und als Austausch zwischen den Sprengeln. Die Mitglieder wurden mit Informationen versorgt.



Die Gemeinschaft wurde durch einige Spiele gestärkt!

LJ RABENSTEIN

Warten aufs Christkind

Auch heuer gab es am 24. Dezember in Rabenstein wieder das Angebot einer Kinderbetreuung. Die Landjugend bastelte, spielte und sang mit den Kin-

dern, um sie auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Die lustigen Stunden ließ die Gruppe mit einem Besuch bei der Kindermette ausklingen.



LJ ST. VEIT AN DER GÖLSEN

Simandlball der Landjugend

Am 25. Dezember 2023 hat wieder unser jährlicher Simandlball stattgefunden.

Es wurde das Tanzbein geschwungen, das ein oder andere Getränk an der Wein- und Shotbar genossen und für

gute Stimmung gesorgt. Danke an die vielen Besucher:innen, die den Simandlball unvergesslich gemacht haben.



LJ WEISSENKIRCHEN AN DER PERSCHLING

Punschstand

Am 24.12. veranstalteten wir unseren jährlichen Punschstand im Anschluss an die Christmette. Wir durften uns über eine



Vielen Dank!

Spendensumme von € 200,- freuen, welche wir heuer an das Kinderhospiz

Lichtblickhof in NÖ und Wien spendeten. Vielen Dank an alle Besucher:innen!

LJ YBBS-ST. MARTIN

Adventstand

Die LJ Ybbs-St. Martin veranstaltete am 26. November den alljährlichen Adventstand. Mit diversen Köstlichkeiten wurde auf die Adventzeit eingestimmt. Es konnte eine beträchtliche Summe an die Schule in Rogatsboden und an das Ö3 Weihnachtswunder gespendet werden.



LJ REINSBERG

Adventeinsingen



Auch diesen Advent statteten wir unseren Reinsberger Senioren im Dorf einen Besuch ab. Wir verbreiteten mit Liedern und selbstgemachten Gebacken Weihnachtsstimmung.

LJ TÜRNITZ

Dirndlball

Das Jahr startete die LJ Türnitz am 13. Jänner mit ihrem Dirndlball. Durch diverse Bars sowie ein Heiratsstüberl, eine Tombola und ein Schätzspiel mit tollen Preisen konnte es den Gästen an nichts fehlen. Durch die Unterstützung der Mitglieder und das Kommen zahlreicher Gäste blicken wir auf eine erfolgreiche Ballnacht zurück!



LJ ST. PÖLTEN

Erdäpfelkirtag

Am 15. Oktober hatten wir wieder einen Stand beim Erdäpfelkirtag in Stattersdorf. Es war ein gemütlicher Tag, an dem wir die Besucher:innen mit Schmankerln aus der Region versorgen durften. Es hat uns gefreut, dass wir ein Teil dieser tollen Veranstaltung sein konnten und wir freuen uns bereits auf das nächste Mal.



Motivierte Waldviertler!



Motivierte Waldviertler!

Im Waldviertel hat sich wieder einiges getan. Auf den Generalversammlungen sind viele neue, motivierte Funktionär:innen gewählt worden, einige Gruppen haben Glühweinstände, Theaterauftritte, gemeinsames Keksbacken, Skiausflüge u.v.m. organisiert. Viele Gruppen haben auch heuer wieder beim Ö3 Weihnachtswunder gespendet um gemeinsam Gutes zu bewirken. Danke allen Funktionär:innen für ihre Tatkraft. Durch euch beweisen wir immer wieder, dass man nur gemeinsam Großes und Gutes bewirken kann.

Jollynox 2023

Einmal jährlich wird die Mehrzweckhalle in Irnfritz zur Partyhalle für die Viertelparty, die Jollynox, umgewandelt. Gemeinsam mit einem Team aus 160 Helfer:innen aus allen Waldviertler Bezirken wurde vom 3.11.-5.11 Aufbau, Abbau und ein reibungsloser Veranstaltungsablauf realisiert. Zahlreiche Besucher:innen haben am 4.11.2023 den Tanzboden beben lassen. Was Gemeinschaft alles schaffen kann wurde deutlich spürbar. Das Viertelsteam bedankt sich bei den helfenden Bezirken. Wir freuen uns schon darauf, nächstes Jahr wieder mit euch gemeinsam Viertels-Geschichte zu schreiben.

Neujahrsempfang 2024

Mit dem Waldviertler Motto „jung, tatkräftig & motiviert“ startet auch die Waldviertler Landjugend beim Neujahrsempfang 2024 ins neue Jahr. Bei gemütlichem Ambiente fand am 7.01.2024 der Waldviertler Neujahrsempfang statt. Bezirksleitungen, das Viertelsteam, altbekannte LJ-Funktionär:innen und einige Ehrengäste nutzten wieder die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch. Wir durften uns über zahlreiche Auszeichnungen für unsere Bezirke sowie LJ-Funktionär:innen freuen.

Wir gratulieren!

Aufrichtige Glückwünsche gehen an den Sprengel Weinzierl am Walde (aktivster Sprengel des Waldviertels 2023), den Bezirk Raabs/Thaya (aktivster Bezirk in der Kategorie Landwirtschaft und Umwelt), dem Bezirk Raabs/Thaya (aktivster Bezirk 2023 in der Kategorie Young and International), dem Bezirk Ottenschlag (aktivster Bezirk 2023 der Kategorie Kultur und Brauchtum), dem Bezirk Horn (aktivster Bezirk 2023 der Kategorie Sport und Gesellschaft), dem Bezirk Dobersberg (aktivster Bezirk 2023 der Kategorie Allgemeinbildung), sowie allen Funktionären welche ein Ehrenzeichen erreichen konnten. Wir sind stolz auf euch!



Liebe Waldviertler!

Eine besondere Zeit liegt hinter uns, wo sich bei euch im Sprengel und in den Bezirken einiges getan hat. Bei den Generalversammlungen durften wir mit euch gemeinsam das vergangene LJ-Jahr Revue passieren lassen und da hat man gemerkt, was sich im letzten Jahr alles getan hat. Jeder einzelne Jahresrückblick hat gezeigt, was uns als Landjugend ausmacht und zwar, dass wir miteinander werken, feiern und uns gegenseitig zur Höchstleistung bringen. Ich wünsche allen gewählten Funktionären viel Erfolg im neuen Landjugendjahr und darf an alle ausgeschiedenen Funktionären ein großes Dankeschön aussprechen. Auch wir haben schon einiges für euch geplant, angefangen mit Gebietsentscheiden bis hin zu unserem Waldviertler Volkstanzfest. Das alles ist aber nur mit jedem Einzelnen von euch möglich. Vielen Dank für euren stetigen Einsatz, für eure Motivation und für euer Engagement, genauso zeigen wir wie stoak wia Woidiatla san.

*Auf eine wunderbare Zeit,
Eure*

SABINE



WALDVIERTEL TERMINE

- ✓ 21.3.2024, WAV Ost
Veranstaltungsrechtsschulung
- ✓ 16.4.2024, LFS Edelhoferhof
GE Reden
- ✓ 26.4.2024, LK NÖ
Maibaumsetzen
- ✓ 27.4.2024, Dobersberg
GE Agrar

LJ LUDWEIS-AIGEN

Spende

Die LJ Ludweis spendete € 1.000,- des Erlöses ihres Beachvolleyballturniers an die Palliativstation des Landeskrankenhauses Waidhofen/Thaya. Da vergangene Sommer die ehemalige Volksschullehrerin einiger LJ-Mitglieder an Krebs verstarb, spendete die Landjugend an die Palliativstation.



Einige Mitglieder übergaben die Spende an die Vertreter:innen der Station.

LJ YSPERTAL

Silvesterwanderung

Wir besteigen jedes Jahr zusammen unseren Hausberg, um das vergangene Jahr abzuschließen. Wir hatten neben der schönen Aussicht auch eine schöne Zeit.

Dies ist unsere Tradition, um das alte Jahr zu verabschieden und das neue Jahr willkommen zu heißen.

LJ GÖPFRTZ

Dirndlball der Landjugend

Die LJ Göpfritz veranstaltete am 26. Dezember 2023 ihren traditionellen Dirndlball.

Eröffnet wurde dieser mit drei selbst-einstudierten Volkstänzen. Ein großes Highlight war die Mitternachtseinlage

der VTG Dobersberg. Die LJ Göpfritz möchte sich für die schöne Ballnacht bedanken!



LJ BEZIRK LITSCHAU

Theaterstück

In den letzten Wochen durften wir das Theaterstück „Brautalarm beim Oberberger“ im Gasthaus



Mader in Haugschlag, im Volksheim in Amaliendorf und im Pflege- und Betreuungszentrum in Schrems aufführen. Neben zehn Darsteller:innen und einem Souffleur konnten wir auf Helfer:innen aus unserer Landjugend zählen.

LJ DOBERSBERG

Weihnachtsfeier

Am 22.12.2023 fand unsere Weihnachtsfeier statt. Wir verbrachten einen gemütlichen Abend mit ein paar Runden Kegeln. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit weiteren unvergesslichen Momenten.

LJ BEZIRK RAABS/THAYA

Guter Zweck

Wir setzten am Ende des Jahres ein Zeichen der Solidarität für das Raabser Pflege- und Betreuungszentrum. Gemeinsam bastelten LJ-Mitglieder Weihnachtsgeschenke für die Bewohner des Zentrums.





Aktivitätenreich ins Jahr 2024

Mit STOLZ zurückblicken

Die vergangenen Monate standen im Zeichen von vielen Aktivitäten in den Sprengeln und Bezirken. Seminare wurden abgehalten und in die Ballsaison wurde gestartet, aber auch einige Highlights wie der Gebietsentscheid Zimmengewehrschießen waren dabei.



Das Ö3 Weihnachtswunder ist mittlerweile ein Fixpunkt – alle Sprengel und Bezirke der Landjugend Weinviertel beteiligten sich gemeinsam mit **über € 8.000,-** an Spendensumme.

Landjugend entwickeln, zuhören & gemeinsam ERFOLG suchen

Lässt man die letzten Jahre Revue passieren, können wir auf eine unglaubliche Entwicklung der LJ Weinviertel zurückblicken. In den vergangenen Jahren wurden unzählige Sprengel ge-

gründet und mit euch allen wollen wir natürlich weiter Erfolge feiern.

Das Viertelsteam steht euch mit besonders viel Engagement und Motivation zur Verfügung. Uns ist es ein besonderes Anliegen, für euch da zu sein, wenn Fragen auftauchen oder ihr euch über eure Strategie, wie ihr das Bezirks- und Sprengelprogramm gestalten könnt, Gedanken machen wollt – meldet euch einfach telefonisch. Wir starten in den nächsten Wochen mit unseren Bezirks- und Gebietsentscheiden seid auf köstliche Genussolympiadestationen, einen kreativen Redewettbewerb und auf die go4it Wettbewerbe gespannt – fixiert schnell eure Termine!

Mit vorFREUDE planen

Um das kommende LJ-Jahr wieder zu einem Erfolg für die LJ Weinviertel und eure Bezirke sowie Sprengel zu machen, können wir gemeinsam wieder durchstarten und Motivation an den Tag legen. Um uns inhaltlich und organisatorisch positiv weiterentwickeln zu können, nützt die Chance an Seminaren teilzunehmen. Schnappt euch eure Teilnahmeplätze. Wir freuen uns euch bei euren Veranstaltungen zu besuchen. #zaumhoidn

WEINVIERTTEL TERMINE

- ✓ 10.03.2024, LFS Hollabrunn
Seminar „Erfolgreiche Diskussionen führen“
- ✓ 20.03.2024, LFS Hollabrunn
Gebietsentscheid Reden



Griß eich!

Ein aufregendes LJ-Jahr liegt hinter uns. Gemeinsam haben wir in diesem Jahr so einige Veranstaltungen über die Bühne gebracht und gezeigt, wie wir Begeisterung leben.

Begonnen bei den unterschiedlichsten Gebietsentscheiden bis hin zu den Landesentscheiden konnte jeder Sprengel zeigen, wie vielfältig die Stärken der Landjugend sind.

In der Generalversammlungszeit wurden die Erfolge gefeiert. Mit frischer Energie ging's an die Seminare und so haben wir uns unter anderem im Veranstaltungsrecht weitergebildet. Das Wissen wurde dann auch gleich in die Tat umgesetzt und so konnten wir euch bei einigen Bällen und Punschständen besuchen. Vielen Dank an dieser Stelle für euren Einsatz beim Ö3 Weihnachtswunder!

Ich freu mich darauf, euch bei der Generalversammlung der LJ Niederösterreich und am Tag der Landjugend zu sehen!

Eure
ANNA-CARINA



LJ BEZIRK STOCKERAU

64. Bezirksball

Am 05. Jänner 2024 konnte der 64. Bezirksball der Landjugend Bezirk Stockerau stattfinden.

Die Eröffnung wurde von der VTG des Bezirkes gestaltet. Das Highlight bildete die Mitternachtseinlage, wo den Gästen

durch Tänze nähergebracht wurde, was die Landjugend ausmacht und wie ein LJ-Jahr aussieht.

LJ ZÖBING

Schiausflug nach Schladming

Zwischen actionreichen Abfahrten und Hüttenpausen stärkten wir unsere tolle Gemeinschaft. Schladming wurde nicht nur zum Schauplatz von Schivergnügen, sondern auch zu einem Ort von unvergesslichen Erinnerungen.

LJ BEZIRK EGGENBURG

Bezirksball der Landjugend

Am 23.11.2023 veranstalteten wir zum vierten Mal einen Ball unter dem Motto [w]eintanz. Eröffnet wurde der Ball mit einer Tanzeinlage von acht

Paaren der LJ-Mitglieder. Weitere Highlights waren die Weinbar, eine Fotoecke, ein Schätzspiel, eine Tombola und eine selbst gestaltete Mitternachtseinlage.



LJ GROSSMUGL

Punschstand

Auch heuer veranstalteten wir einen Punschstand. Unsere Gäste verköstigten wir mit diversen Punschsorten, Glühwein, Chili sin Carne, Hot Dogs und vielem mehr.



LJ HOLLABRUNN

Glühweinstand

Am Samstag, den 16.12.2023, fand in Hetzmannsdorf unser Punschstand mit Eröffnung des Adventfensters statt. Den Reinerlös haben wir an das Ö3-Weihnachtswunder gespendet.



LJ LEITZERSDORF

Punschstand

Am 24.11. fand der Punschstand der LJ Leitzersdorf statt. Punsch, Glühwein, Kuchen und Aufstrichbrote konnten mit passender Musik genossen werden. Die LJ Leitzersdorf bedankt sich für die zahlreichen Besucher:innen und die vielen helfenden Hände.

Vielen Dank!



Winterseminar der Österreichischen Junggärtner

Die „Jungen Gärtner und Floristen“ Vorarlbergs luden von **10. bis 13. Jänner 2024** zum Winterseminar nach **Bregenz** ein.

Aufgrund der weiten Anreise aus dem Osten Österreichs wurde eine Gemeinschaftsreise mit einem Reisebus organisiert. In Bregenz angekommen trafen die Busreisenden aus Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und Kärnten auf die Vorarlberger Veranstalter und die andere Hälfte der Teilnehmer:innen. Es gab ein großes Wiedersehen mit alten Freunden und neuen Gesichtern. Am Abend fand die Generalversammlung der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Junggärtner statt, wo sich auch die Funktionär:innen aus Wien und Niederösterreich aktiv in die Gestaltung der Junggärtnerschaft einbrachten.

Am nächsten Tag wurde der Betrieb „Metzler Molke“ besichtigt. Zu Mittag waren wir am Betrieb geblieben und es gab die wohl traditionellste Speise aus Vorarlberg: „Käsknöpfle“.

Die Reise führte uns am nächsten Tag zur Gärtnerei Waibel. Dort sahen wir die Schnitttulpenproduktion und eine Gärtnerei im Umbau. Faszinierend an der Schnitttulpenproduktion war vor allem, dass sich die Kisten mit darin gesteckten Tulpen in einer ausgeklügelten Choreographie selbstständig durchs Gewächshaus bewegten, bis sie zur Erntestation gelangten. Es blieb auch noch Zeit für eine Führung durch den Endverkauf und

angeregte Diskussionen. Der Tag fand bei einem Mostheurigen seinen gemütlichen Ausklang.

Am dritten Tag hieß es früh aufstehen! Diesmal ging es ins Montafon, wo in Schruns eine Produktion von Leuchtkörpern für die Pflanzenaufzucht neu errichtet wurde. Die Firma SANlight produziert nicht nur selbst diese Leuchtkörper, sondern führt auch Versuche damit durch. Durch tolles Know-How hat sich dieser kleine Vorarlberger Betrieb zu einer der in Europa führenden Firmen für künstliche Beleuchtung gemacht. Nun ging es in die praktische Anwendung von künstlicher Beleuchtung. In der Gärtnerei von Silvan Müller wird sehr viel mit künstlicher Beleuchtung gearbeitet, um das Wachstum der Pflanzen zu optimieren. Am Abschlussabend ging es in ein Hotelrestaurant in Bregenz, wo wir einen tollen Abend mit guter Stimmung verbrachten.

Der Abschied fiel, wie jedes Jahr, allen schwer. Vorarlberg war mit seiner außergewöhnlichen Lage und den innovativen Betrieben einen Besuch wert. Alle Teilnehmer:innen aus Wien und Niederösterreich möchten sich bei den Organisatoren der Jungen Gärtner und Floristen Vorarlbergs und der Landjugend Vorarlberg für dieses wunderschöne Winterseminar herzlich bedanken.

Wir sehen uns wieder! Nächstes Jahr findet das Winterseminar in Graz statt. Der Termin steht auch schon fest: 8. bis 11. Jänner 2025. Save the date!

Punschstand

Am 16. und 17. Dezember 2023 fand wieder unser jährlicher Punschstand am Schlüsselamt in Krems statt. Wir konnten zahlreiche Besucher:innen mit selbst gebackenen Keksen, Punsch und Glühwein in Weihnachtsstimmung bringen. Es war wie jedes Jahr ein voller Erfolg und so schön viele von euch wieder zu sehen!



Schulvorstellung Langenlois

Am 11. Dezember durften wir die Landjugend-Junggärtner wieder bei den Abschlussjahrgängen sowie im Meisterkurs der Gartenbauschule Langenlois vorstellen. Die Schulvorstellung ist ein fixer Punkt in der Jahresplanung und wichtig, um immer wieder neue junge aktive Mitglieder zu gewinnen. Auch den neuen Schulsprengelvorstand durften wir kennenlernen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in diesem Schuljahr. In diesem Zuge ein Dankeschön an die Gartenbauschule Langenlois für die Unterstützung!



Gemeinschaftswochenende in Graz

Auch dieses Jahr ging es für uns wieder auf Gemeinschaftswochenende, wo wir dieses Mal nach Graz gefahren sind. Von 20. bis 22. Oktober machten rund 25 Mitglieder der Wiener Landjugend-Junggärtner Graz unsicher. Nach einem gemeinsamen Abendessen ging es am Freitagabend in die Innenstadt. Am Samstag stand eine Betriebsbesichtigung der Puntigamer Brauerei auf dem Plan und danach ging es mit einer Rätselralley quer durch die Stadt. Am Ende wurden die Mitglieder bei einem Rooftop Restaurant erwartet, wo auch gleich die Siegerehrung stattgefunden hat. Am Sonntag ging es für uns nach einem gemeinsamen Frühstück auch schon wieder nach Hause.



FOLGE UNS AUF INSTAGRAM um keine Neuigkeiten und Veranstaltungsankündigungen zu verpassen!



Weihnachtsfeier

Nach langer Pause fand 2023 die Weihnachtsfeier wieder ortsübergreifend statt. Die Oberlaaer Landjugend wurde von den Simmeringer Junggärtnern ins Gasthaus Pistauer eingeladen. In einer kleinen Runde konnten die beiden Ortsgruppen auf das spannende Jahr zurückblicken. Auch für Speis und Trank wurde gesorgt. Ein großes Danke gilt an dieser Stelle an die Simmeringer Junggärtner.

Glühweinstammtisch

Mit einem weihnachtlichen Weinstammtisch-Special, dem Glühweinstammtisch, konnten wir die Reihe „Weinstammtisch“ beenden. Gemeinsam trafen wir uns am Stephansplatz und spazierten durch die schön beleuchteten Straßen Wiens bis hin zum Hof, wo der jährliche Christkindlmarkt stattfand. Bei nettem Beisammensein konnten wir uns durch die unterschiedlichen Glühweine kosten und uns weihnachtlich einstimmen.

Wir haben neu gewählt

Am 24. November 2023 war es soweit und unsere Generalversammlung stand an. Neben einem Rückblick auf das Vereinsjahr, standen auch Neuwahlen an. Unsere langjährige Landesleiterin, Alexandra Schlosser, trat nach sechs Jahren von ihrer Funktion zurück. Ebenso traten Alexander Kleibel und Annika Schlosser zurück – wir bedanken uns bei allen und wünschen ihnen alles Gute! Unser neuer Vorstand besteht aus Alexander Fraueder (Landesleiter), Sophie Plaß (Landesleiterin), Alexander Wallner (Landesleiter Stv.), Michelle Ableidinger (Landesleiterin Stv.) und Stella Svrtta (Landesbeirätin). Wir wünschen allen ein erfolgreiches Vereinsjahr.

SAVE THE *Date*



An die Sense, fertig, los...

LE Sensenmähen

📅 16. Juni 2024

📍 Pölla (Waldviertel)

Der traditionelle Landesentscheid Sensenmähen geht heuer am 16. Juni 2024 in Pölla, im Waldviertel, über die Bühne. Der Bezirk Allentsteig wird den Wettbewerb austragen und wird für gute Stimmung sorgen.

Es wird wieder gefeiert

Tag der Landjugend

📅 16. März 2024

📍 Messe in Wieselburg

Am 16. März findet unser traditioneller Tag der Landjugend in Wieselburg statt! Der Höhepunkt dieser Veranstaltung ist wie immer die Prämierung der Projektmarathon-Projekte aus dem vergangenen Jahr. Wir freuen uns auf ein unvergessliches Fest voller schöner Momente.



Euer Wissen ist gefragt

LE Weinbau

📅 28. April 2024

📍 Bezirk Haugsdorf

Beim Bewerb erwartet euch eine bunte Mischung aus Theorie und Praxis Stationen. Außerdem gibt es eine Konsumenten- und Produzentenwertung.



Beim Taunzn kemman d'Leid zaum

Auftanzt & Aufspüht

📅 12. Mai 2024

📍 Burgarena Reinsberg

Wir freuen uns über viele Tänzer, wenn es wieder heißt „Auftanzt & Aufspüht“ auf der Burgarena Reinsberg!



Top, die Rede gilt

LE Reden

📅 21. April 2024

📍 LFS Hollabrunn

Du hast gute Ideen und bist kritisch gegenüber den aktuellen Geschehnissen eingestellt, oder möchtest einfach etwas bewegen? Der Redewettbewerb der Landjugend bietet dir die Möglichkeit zu sagen, was du schon länger einmal sagen wolltest.

Wir laufen für die, die es nicht können

Wings for Life World Run

📅 5. Mai 2024

📍 Wien Ringstraße

Pack mas! Sei dabei und laufe für alle mit, die selbst nicht können. Wir freuen uns, dich im Team zu haben!

Landjugend Büro

Tel.: 050 / 259 - 26300, 26302, 26303

noe@landjugend.at

noe.landjugend.at

📘 facebook.com/noelandjugend



Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Niederösterreich, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten • Vertreten durch Markus Höblmüller, Landesobmann; Anja Bauer, Landesleiterin und Reinhard Polsterer, Geschäftsführer • Herausgeber: Landjugend Österreich, Schaufelgasse 6, 1015 Wien • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin zur Information von Mitgliedern der Landjugend Niederösterreich und Landjugend Wien.

LANDJUGEND *Society*

Die Vorweihnachtszeit war auch für die Landjugend Niederösterreich jene Zeit, um DANKE zu sagen. Landesobmann Markus Höhlmüller, Landesleiterin Anja Bauer, Büroleiter Thomas Zeitelberger und Geschäftsführer Reinhard Polsterer bedankten sich ganz herzlich im Dezember bei Sponsoren und Partnern für die gute Zusammenarbeit im Landjugendjahr.



Auch die **Kultur.Region.Niederösterreich** wurde besucht und gute Gespräche wurden geführt.



Bei LH-Stellvertreter **Stephan Pernkopf** wurde sich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedankt.



Große Wertschätzung von der Führung der Landes-Landwirtschaftskammer, NR Präsident **Johannes Schmuckenschlager**, Vizepräsidenten **Andrea Wagner** und **Lorenz Mayr**, sowie Kammerdirektor **Franz Raab** und dessen Stellvertreter **Martin Jilch**.



Nach der erfolgreichen InTalk-Veranstaltung bedankte sich die Landesleitung bei Bundesministerin **Klaudia Tanner** für den informativen und lehrreichen Abend mit ihr.



In der Vorweihnachtszeit wurde auch ein wertschätzender Besuch bei Landesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister** absolviert.



Die **Bäuerinnen** freuten sich über unseren wertschätzenden Besuch.



Die **Landesleitung** war gemeinsam mit der **Geschäftsführung** bei Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner**, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.



„StartPlus“

EINFACH LOSLEBEN.

Die Versicherung für junge Leute unter 25.

Der Kompaktschutz speziell für die Ansprüche von jungen Erwachsenen (Wohnungs- und Haftpflichtschutz, Rechtsschutz, Unfallschutz) bereits ab € 20,- im Monat.

Nähe verbindet.

Unsere Niederösterreichische Versicherung

nv.at

Das Produktinformationsblatt finden Sie auf nv.at



DREH DAS LEBEN LAUTER!

JETZT GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN UND JBL GO 3 ECO LAUTSPRECHER HOLEN!



raiffeisenclub.at

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.
Impressum: Mediennhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.